

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 13.5.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden S. 16/17

Kein neuer Corona-Fall, aber Quarantäne bleibt

Foto: Steffen Küttner

Eishockey S. 23

Löwen holen Meister-Macher

Foto: imago images/Sven Simon

Kann das gut gehen?

Sachsen lockert wie kein anderes Land!

S. 10/11

Ab Freitag

Foto: Eric Münch

Rathaus S. 4/5

Machtkampf um Bürgermeisterposten

Foto: Eric Münch

Von Zwickau nach Dresden S. 6/7

„Miss Sachsen“ hat jetzt 'nen Job

Foto: Petra Homig

Tschechien testet Drohnen S. 12/13

Mit „Luftwaffe“ gegen Schmuggler

Fotos: Tschechische Polizei

Robert-Koch-Institut erklärt Ansteckungsrate

„Das ist die neue Realität“

BERLIN - Lange hielt der Schwur nicht: Erst vor wenigen Tagen hatte das Robert-Koch-Institut angekündigt, künftig keine regelmäßigen Pressekonferenzen zur Corona-Lage in Deutschland mehr geben zu wollen. Gestern erfolgte

dann die überraschende Rückkehr, bei der Vizepräsident Lars Schaade (54) auch auf die zuletzt wieder über 1 gestiegene Ansteckungsrate (R-Wert) einging.

Nach Ansicht des RKI könnte diese

auch in Zukunft um 1 schwanken. Ursache dafür ist, dass sich die Zahl der Neuinfektionen in Deutschland kaum noch verringert und man sich einem sogenannten Plateau nähert. Einzelne Tage, an denen die Rate knapp über 1 liegt, seien laut Schaade nicht kritisch.

Problematisch würde es aber dann werden, wenn der Wert über eine längere Zeit bei 1,2 oder 1,3 läge. Zehn infizierte Menschen würden dann 12 bzw. 13 gesunde Menschen anstecken und die Krankheit sich wieder rasant ausbreiten. Nur bei einem Wert unter 1

befände sie sich auf dem Rückzug.

Einzelne Ausbrüche, wie zuletzt auf den Schlachthöfen, beeinflussen den R-Wert mittlerweile stärker, als das noch bei hohen Infektionszahlen der Fall war. „Wir können abschätzen, dass diese jüngsten Ausbrüche (den Wert) angehoben haben“, so Schaade. Künftig werde

das RKI deshalb einen sogenannten geglätteten R-Wert angeben, bei dem solche Schwankungen besser ausgeglichen würden: „In der vergangenen Woche lag dieser stabile

R-Wert an keinem Tag über 1.“ Neben der Ansteckungsrate rücken allerdings auch andere Faktoren für die Bewertung der aktuellen Lage in den Fokus. So sei beispielsweise ein Vergleich der täglichen Neuinfektionen oder die Be- und Auslastung im Gesundheitssystem wichtig.

Abseits der Diskussion um die Ansteckungsrate betonte der RKI-Vizechef abermals, wie wichtig es sei, dass sich die Bevölkerung „vernünftig verhalte“. Ohne solche Schwankungen müssten die Deutschen ihren Alltag neu gestalten, um so auch eine zweite Infektionswelle zu vermeiden. „Das ist die neue Realität.“ Die Gefährdung sei aber schon weitaus geringer als noch vor vier Wochen.



Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU) macht leise Hoffnungen auf eine Öffnung der Grenzen zu den Nachbarländern.

Merkel macht Hoffnungen auf Grenzöffnungen

BERLIN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) hat Hoffnungen auf eine schrittweise Öffnung der Grenzen zu den Nachbarländern gemacht. Auf einer Video-Sitzung der Unionsfraktion im Bundestag sagte sie, dass es eine klare Perspektive für die Herstellung offener Binnengrenzen in der EU gebe,

so es das Infektionsgeschehen zulasse. Es sei wichtig, dass die Kontrollen nicht „bis ultimo“ fortgesetzt würden. Öffnungen oder Erleichterungen müssten aber immer in Kooperation mit den Nachbarn und in enger Abstimmung mit den jeweiligen Ministerpräsidenten erfolgen.

Fotos/Montage: dpa/Harald Tittel, Imago Images/IPPON



An Masken in den Fußgängerzonen werden wir uns gewöhnen müssen.

Fotos/Montage: dpa/Marius Becker, dpa/Tobias Schwarz



RKI-Vizepräsident Lars Schaade (54)

+++ Corona-Ticker +++

+++ In Thüringen dürfen Demonstrationen künftig wieder ohne Begrenzung der Teilnehmerzahlen stattfinden. Das sieht eine Verordnung vor, auf die sich das Kabinett gestern geeinigt hat.

+++ Tesla-Chef Elon Musk (48) fährt sein Hauptwerk in Kalifornien entgegen behördlicher Verordnungen wieder hoch. Er selbst werde an der Produktionslinie stehen, so Musk auf Twitter. „Wenn jemand festgenommen wird, werde ich darum bitten, dass es nur ich bin.“ Ein zuständiger Beamter des Countys sagte der „New York Times“ anschließend, dass man schon in Gesprächen für eine Wiederaufnahme der Produktion am 18. Mai gewesen sei. „Ich weiß,

dass Elon das wusste. Aber er wollte es schon diese Woche.“ Musk sieht sich im Nachteil, da Ford und GM in Detroit/Michigan bereits wieder produzieren dürfen.

+++ Auch Billigflieger Ryanair will seinen Betrieb wieder deutlich hochfahren. Ab dem 1. Juli sollen rund 40 Prozent der regulären Flüge wieder stattfinden. Voraussetzung für den Neustart ist, dass die Regierungen die Reisebeschränkungen für Flüge innerhalb der EU lockern und Flughäfen die nötigen Sicherheitsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz einführen.

+++ Das Mainzer Unternehmen BioNTech rechnet damit, dass schon Ende Juni oder Anfang Juli erste Daten aus seinen klinischen Tests für einen möglichen Impfstoff gegen das Coronavirus vorliegen.

Twitter sagt Corona-Fake-News den Kampf an

SAN FRANCISCO - Twitter will härter gegen die Verbreitung von Falschinformationen in der Corona-Krise durchgreifen. Tweets, durch die Menschen zu Schaden kommen könnten, werden künftig gelöscht und weniger gefährliche mit einem Hinweis auf vertrauenswürdige Quellen versehen. Des Weiteren will das Unternehmen auch Informationen im Blick behalten, die zu mehr Ansteckungen führen könnten. Gegen unbestätigte Angaben, die sowohl falsch als auch korrekt sein könnten, will Twitter nicht vorgehen. Auch Facebook löscht potenziell gefährliche Behauptungen von Nutzern und schickt all denjenigen, die damit in Berührung kamen, nachträglich eine Warnung.



Twitter möchte Falschinformationen künftig vermeiden.



Bill Gates (64)

Bill Gates warnte bereits 2015 vor einer Pandemie

„Fühle mich schrecklich“

NEW YORK - Microsoft-Gründer und Multimilliardär Bill Gates (64) gibt sich eine Mitschuld an der Ausbreitung des Coronavirus - allerdings nicht in der Form, wie das mancher kruder Verschwörungstheoretiker wohl gerne hören würde. In einem Interview mit dem „Wall Street Journal“ sagte Gates, dass er sich „schrecklich“ fühle, seiner Warnung vor einer Pandemie nicht noch mehr Nachdruck verliehen zu haben. Bereits vor fünf Jahren hatte er öffentlich über die Gefahren eines solchen Szenarios gesprochen. Kritik, mit dem gespendeten Geld seiner Stiftung die Politik beeinflussen zu wollen, wies Gates indes zurück. Seine Frau Melinda (55) und er würden lediglich ihr „Geld ausgeben“ und ihre Meinungen zum Ausdruck bringen, Entscheidungen trafen andere.



Der Microsoft-Gründer sieht sich aktuell erheblichen Anfeindungen ausgesetzt.

Fotos: dpa/Gian Ehrenreiter/KEYSTONE, Imago Images/Siemach

Krankenkassen fordern Staatshilfen

BERLIN - Die Corona-Krise belastet die gesetzlichen Krankenkassen schwer. Mehrausgaben für die Aufstockung von Intensivbetten und Corona-Tests stehen Mindereinnahmen durch steigende Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit gegenüber.

Um einen „existenziell bedrohlichen Liquiditätsengpass“ zum Ende des Jahres zu vermeiden, fordern die Kassen jetzt zeitnahe Unterstützung des Staates.

Andernfalls drohen laut Doris Pfeiffer (60), Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes der Krankenkassen, „Schließung von Kassen mit geringen Reserven“ sowie Beitragssteigerungen. Ein erstes Gespräch mit Gesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) hätte in einer „offenen und konstruktiven Atmosphäre“ stattgefunden. Man sei sich einig, spätestens im Herbst über einen „höheren Bundesanteil an der Finanzierung“ zu sprechen.



Die Kostenübernahme für Corona-Tests ist für die Krankenkassen ein erheblicher finanzieller Aufwand. Unter anderem deshalb fordern sie Unterstützung vom Staat.

Fotos/Montage: dpa/Leo-Francois Badier/AP, dpa/Imi/Abendauer/Heini

Meine Meinung



Quadratur des Kreises

Von Gerhard Jakob

Jetzt sind sie also raus, die neuen Corona-Spielregeln in Sachsen. Und wir alle können uns nur die Augen reiben: Ab Freitag ist plötzlich wieder erlaubt, was vorher als streng verboten und gar als gefährlich galt: Familientreffen etwa mit Oma und Opa, Kinder dürfen Klassenkameraden einladen, Bühnen- und Open-Air-Veranstaltungen werden zugelassen - mit bis zu tausend (in Ziffern: 1000!) Besuchern. Ganz offenbar hat die Staatsregierung hier die Quadratur des Kreises versucht. Einmal hat sie dem Druck von Straße und Wirtschaft nachgegeben. Andererseits aber musste sie trotzdem den Hygiene-Erfordernissen der nach wie vor existierenden Pandemie gerecht werden. Mit widersprüchlichen Vorgaben. Wie etwa soll bei tausend Festival-Gästen auf einem Haufen die nach wie vor geltende Abstandsregelung gesichert werden? Kneipenbesuche ja - aber die Stühle bitte mit 1,5 Meter Abstand? In der Praxis werden da Wirte schnell zum Dompueur degradiert, wenn sie das nach der dritten Bierrunde noch durchsetzen wollen. Ein Spaß wird das nicht - für keinen. Ein riskanter Kurs zudem: Vergleichbare Lockerungen im Corona-Musterland Südkorea haben dort prompt wieder zum Aufflackern der Pandemie geführt. In Sachsen hat die Politik für alle Fälle schon mal die benannt, die jetzt mit „Vorbildfunktion“ zuständig sind: die Bürger. In ihre Hände hat die Staatsregierung mit ihren weitreichenden Lockerungen viel Verantwortung zurückgegeben. Beten wir, dass das gut geht. Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Streit in der Bahn

MICKTEN - Am Abend eskalierte ein Streit in der Linie 4 auf der Leipziger Straße. Ein Jugendlicher (15) und ein ungefähr 40-Jähriger gerieten aneinander. Nach dem Aussteigen an der Haltestelle Mickten prügelten sie sich weiter, der Junge erlitt Blessuren. Die Polizei fahndet nach dem anderen Schläger.

Seniorin abgezogen

ZSCHIEREN - Unbekannte haben eine Dresdnerin (79) um 1500 Euro betrogen. Die Täter behaupteten, die Dame hätte 28 000 Euro im Lotto gewonnen. Dafür sollte sie für angeblich anfallende Notargebühren Google-Play-Karten kaufen. Die Gauner ließen sich die Kartencodes telefonisch übermitteln und konnten dann über die Summe verfügen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Macht-Duell im Dresdner Rathaus

Mit Ach & Krach! CDU-Fraktions-Chef darf Bildungsbürgermeister werden

Fotos/Montage: Eric Münch (3), Amara Gaibe



Weil Hartmut Vorjohann (56, CDU) vom Bildungsbürgermeister zum Finanzminister aufstieg, musste der Posten neu vergeben werden.



Hinter verschlossenen Türen pokerte die CDU gestern im Rathaus um den Bürgermeisterposten.

Von Dirk Hein

Showdown in der CDU-Fraktion. Gestern Abend wurde hinter den Kulissen um den neuen Bildungsbürgermeister gerungen - und um die Zukunft des schwer angeschlagenen Fraktions-Chefs Jan Donhauser (50).

Am frühen Abend stand fest: Jan Donhauser wird mit 9 zu 5 Stimmen von seiner Fraktion als neuer Bildungsbürgermeister vorgeschlagen. Er soll damit Nachfolger von Hartmut Vor-

johann (56, CDU, jetzt Finanzminister) werden. Seine Wahl im Stadtrat gilt als nahezu sicher. Gegen Donhauser angetreten war Fraktionsmitglied und Bildungsexpertin Petra Nikolov (54). „Nun sollten wir nach vorne schauen und die vielen wichtigen Vorhaben im Geschäftsbereich Bildung und Jugend vorantreiben“, so Donhauser. Bis zum Schluss war dieses Rennen offen. Dass überhaupt jemand gegen den Fraktionschef antrat, war eine Überraschung. Eine Niederlage wäre gleichbedeutend mit dem Ende von Donhauser als CDU-Chef gewesen.

Hintergrund: Der stille 50-Jährige war spätestens nach der Wahl von Hartmut Vorjohann als Bildungsbürgermeister im Jahr 2016 angeschlagen. Damals hatte ihm seine Fraktion die Gefolgschaft verweigert und statt Bildungsexperten Béla Béla (46) den altgedienten CDU-Mann und Finanzexperten Vorjohann ins Amt gehoben. Seit her hatte der Fraktions-Chef zwar als Vermittler auch zu Linken und Grünen gepunktet und das Buhlen um die lange frak-

tionslose Rätin Manuela Graul (56, Freie Bürger) gewonnen, intern aber nicht immer glücklich agiert. Das Fass zum Überlaufen brachte sein hastiges Agieren im Wettlauf um seine aktuelle Kandidatur als Bürgermeister. Dabei habe Donhauser seine Fraktion mit seiner Bewerbung überrollt, eine fraktionsinterne Diskussion um den geeignetsten Kandidaten abgewürgt. Am Ende siegte die Fraktionsdisziplin. Zudem war Donhauser viele Jahre bildungspolitischer Sprecher seiner Fraktion.



Unterlag knapp: Stadträtin Petra Nikolov (54, CDU).

CDU-Fraktions-Chef Jan Donhauser (50) soll Bildungsbürgermeister werden.

Vonovia baut neue Wohnanlagen

Die Vonovia macht die City dicht: Gleich an zwei Stellen will der Miet-Gigant nachverdichten. Ein Hinterhof wird bebaut, eine Freifläche verschwindet. An der Freiburger Straße (gegenüber vom Schwimmhallenkomplex) entsteht bis Oktober 2021 ein Haus mit 27 Wohnungen. Die Vonovia investiert sieben Millionen Euro. Alle Genehmigungen liegen vor. Aktuell werden Bäume gefällt. Kritischer ist das Neubaugesamt an der Seidnitzer Straße. In einem weitläufigen Innenhof sind fünf neue Häuser (etwa 100 Wohnungen) geplant. Auch hier müssen

Bäume gefällt werden. Doppelt so viel Grün soll später neu entstehen. Weil die Mieter auch ihre Wäscheplätze im Freien verlieren, müssen die von den Bewohnern genutzten Dachböden geräumt werden. Dort soll zukünftig die Wäsche hängen. Entsprechend vehement haben sich die Anwohner gegen die Baupläne gewehrt. Am Ende ohne Erfolg, eine Mediation scheiterte. Neue bezahlbare Wohnungen hatten Vorrang. DiHe



Um später bauen zu können, fällt die Vonovia an der Seidnitzer Straße aktuell Bäume. Anwohner protestieren (F.I.).



Foto: Ove Landgraf

16 Millionen Euro für 400 Sozialwohnungen

Gute Nachrichten für den Dresdner Wohnungsmarkt: Die Landeshauptstadt erhält vom Freistaat weitere 16 Millionen Euro. Damit wird der Bau von bis zu 400 Wohnungen unterstützt. Das Geld fließt in Projekte der neuen Woba „WiD“ als auch in private Bauvorhaben. So kann sichergestellt werden, dass trotz höherer Baupreise Nettokaltmieten zwischen 5,70 Euro und 7,24 Euro pro qm Wohnfläche ausreichen. Interessenten benötigen den Wohnberechtigungsschein WBS gMW. Dieser kann beim



Am Nickerner Weg sind die ersten WiD-Sozialwohnungen fertig.

Sozialamt beantragt werden. In den vergangenen drei Jahren konnte Dresden 27 Millionen Euro an Fördermitteln für private Investoren und die WiD si-

chern. Dadurch werden an 26 Standorten 705 Wohnungen geschaffen. Aktuell sind bereits WiD-Wohnungen an Ulmenstraße und Nickerner Weg fertig. DiHe

Im Einsatz? Drei Polizisten rammen einen Nissan

Zu einem schweren Crash kam es Montagabend auf dem Pirnaischen Platz. Der Mercedes Vito (Fahrer: 36) der Polizei war in Richtung Carolastraße unterwegs gewesen. Der Nissan Micra (Fahrerin: 34) fuhr von der Wilsdruffer Straße in Richtung Straßburger Platz. Das Polizeiauto raste auf der Kreuzung in die Beifahrerseite des Nissan. Beide Fahrzeuge landeten auf einer Grünfläche.

Die Nissan-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen, die drei Ordnungshüter und ihre Diensthunde blieben unverletzt. Schaden: 25 000 Euro. Der Mercedes soll mit Blaulicht gefahren sein. Konkret will sich die Polizei dazu nicht äußern. „Der Verkehrsunfalldienst ermittelt“, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Die Polizei bittet um Hinweise unter: 0351/4 83 22 33. am



Foto: Roland Hakasch

Bei dem Crash landeten beide Fahrzeuge auf einer Grünfläche. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt.

Lokalpolitik statt Spielraum

Dresdner Messe plant den Neustart

Schwere Zeiten für die Dresdner Messe: Wegen der ungewissen Corona-Lage musste der Betreiber jetzt zwei für Herbst geplante Messen absagen. Tote Hose ist auf dem Gelände im Ostragehege aber nicht.



Kein leichtes Jahr für Messechef Ulrich Finger (64).

In diesem Jahr wird es keine „aktiv+vital“ (geplant im Oktober) und „Spielraum“ (November) geben. „Für die Messe Dresden hat der Schutz und die Gesundheit aller Besucher, Aussteller, Dienstleister und Mitarbeiter oberste Priorität. Dies lässt sich auf diesen Messen voraussichtlich auch in den kommenden Monaten leider nicht gewährleisten“, begründet Messechef Ulrich Finger (64) die Absagen. Ganz verwaist sind die Messehallen und Tagungsräume aber nicht. Im April traf sich der Stadtrat in einem Saal und findet sich auch morgen wieder dort ein. Die frei gewordenen Kapazitäten werden für Renovierungsarbeiten genutzt. Draußen auf dem Messegelände in der Flutrinne (sonst Parkplatz) läuft zudem das Autokino „Cars and Stars“.

Die 40 Mitarbeiter sind bis Ende Juni in Kurzarbeit. Sie planen bereits das kommende Jahr, in dem acht Messen veranstaltet werden sollen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Koordination von Veranstaltungen wie Kongresse, Events, Konzerte, Tagungen und Shows auch für die Zeit nach der Corona-Pandemie. tyx



Foto: Andreas Weiss, Messe Dresden

Die Messe „aktiv+vital“ fällt wegen Corona aus.

„Miss Sachsen“ in der Mode-Boutique

Hier arbeitet Dresdens schönste Verkäuferin



Fotos: Petra Hornig (2), ronaldbonus.com/Ronald Bonus

Wer hat die schönste Verkäuferin im ganzen Land? Mode-Boutique-Chefin Fränze Müller (29)! Denn in ihrem Dresdner Concept-Store „The Blossom“ auf der Schösergasse arbeitet „Miss Sachsen 2020“ Nadine Voigt (21)!

Jeden Montag und Dienstag (12-17 Uhr) berät sie nun seit einigen Tagen modebewusste Kunden in Neumarkt-Nähe. „Das macht unheimlich Spaß“, verrät Nadine. Und Zeit hat sie bis zum Ende des Sommers (leider) auch. „Der Studienbetrieb ist ja erst mal unterbrochen, und Events, bei denen ich als Miss Sach-

sen aufgetreten wäre, wurden wegen Corona abgesagt“, bedauert die bildhübsche Dresdnerin. Umso mehr freut sie sich über den Teilzeitjob bei Fränze: „Im Juni darf ich sogar die neue Kollektion mit aussuchen.“ Und wer weiß: Vielleicht hängen in ein paar Jahren Nades eigene Entwürfe im Shop. Bis dahin hat Chefin Fränze diese Pläne: „Ich will jeden Monat mit einem anderen Blogger zusammenarbeiten, der das Store-Angebot postet. Läuft in Dresden alles gut, eröffne ich einen zweiten Shop in Berlin.“



Store-Chefin Fränze Müller (29) hält Frida (2) im Arm. Das Hündchen ist das Maskottchen ihres „The Blossom“-Shops.



„Miss Sachsen“ bietet ihren Kundinnen nicht nur Mode, sondern auch frischen Kaffee an.

Sachsens Schönste, Nadine Voigt (21), lädt in den Store „The Blossom“ nahe am Neumarkt ein.



Warum Dresdner Promis in Dresdner Hotels einchecken

Die Country-Lady macht den Anfang



Country-Lady Linda Feller (53) lässt sich im Hotel Courtyard by Marriott ins schneeweiße Bett fallen.

Country-Star Linda Feller (53) ist die Erste. Nicht nur in den Charts, sondern auch bei der Kampagne „LOCAL-Gast“. Die Sängerin checkte als erster Promi gestern in ein Dresdner Hotel ein - das Courtyard by Marriott (121 Zimmer). Bis 31. Mai werden ihr viele bekannte Dresdner folgen. Sie alle haben ein Ziel: die heimische Tourismus- und Hotelbranche unterstützen.

Event-Profi Michaela Gornickel (ParX) und Matthias Hundt (Sachsen

digital consulting) haben die Aktion initiiert. Deren Botschaft in den sozialen Medien: „Die Dresdner sollen die Corona-Krise als Chance nutzen, ihre Stadt zu entdecken. Freunde, Bekannte und Familie sollen für einen Urlaub in Dresden begeistert werden“, so Gornickel. Mit Fotos und Videos werben die Promis für Dresden.

Linda Feller war sofort Feuer und Flamme. „Ich stehe gerade zwei Tage für ein neues Musikvideo vor der Kamera. Wir drehen im Spitzhaus in Radebeul. Die Filmcrew reist an - und ich

habe sie gleich im Marriott untergebracht.“ Managerin Cornelia Batzke kann jede Unterstützung gebrauchen. „Wir haben unser Haus nicht geschlossen, sondern für Geschäftsreisende offen gehalten. Aber das Geschäft ist extrem eingebrochen. Alle 55 Mitarbeiter sind in Kurzarbeit.“ Bis Ende Mai checken bei „LOCALGast“ in verschiedenen Hotels u. a. ein: OB Dirk Hilbert (48, FDP), MDR-Moderator René Kindermann (44), IT-Unternehmerin Viola Klein (61) und Magier André Sarraani (47). **KK**



Nicht nur viele Hoteldirektoren und Promis, auch Stadtrundfahrt-Dresden-Chefin Diana Maatz (l.) holte „LOCAL-Gast“-Initiatorin Michaela Gornickel mit in die Kampagne.

Sie wollen nicht mehr nur alleine tanzen: Das Ehepaar Nebel (60) fühlt sich gewappnet und freut sich auf die Wiedereröffnung.

Eiertanz um Abstandsregel in Dresdner Tanzschulen

Von Niklas Perband

Dresdens Tanzlehrer sind sich einig, dass die Lockerungen der Kontaktsperren in Sachsen nicht fair gehandhabt, Tanzschulen mit Discos, Fitnessstudios und sogar Bordellen gleichgesetzt werden!

Anja Treß (51), Leiterin von „Tres Tangos“-Tanzschule in Striesen, findet die Begrenzungen unsinnig: „Bei kleineren Tanzveranstaltungen berühren sich nur die Partner, die meist sowieso im selben Haushalt leben.“ 1,50 Meter Abstand könnten bei ihr zwischen den Paaren, anders als in Clubs, eingehalten werden.

Auch wenn Tänzer Distanz wahren müssen - die Tanzschulen brachte die Krise näher zusammen. „Mitbewerber sind zu Kollegen geworden“, beschreibt Kersten Nebel (60), Chef der Tanzschule Nebel, den neuen Zusammenhalt. Es gab sogar gemeinsame Videokonferenzen, um die Zukunft zu planen. Dabei wurde vereinbart, nicht zu demonstrieren - das haben zum Beispiel die Kollegen in Chemnitz gemacht. „Wenn es jetzt wieder losgehen darf, ist alles gut“, sagt Kersten Nebel. Bei Kollegin Treß herrscht Unsicherheit, wie der Neustart aussehen darf: „Ein Paar

pro 20 Quadratmeter, ähnlich wie in Läden, kann nur eine kurzfristige Lösung sein. Das sind auf Dauer zu wenig Kunden.“

Überleben konnten die Schulen auch dank der Hilfe treuer Schüler. „Es bezahlen über 50 Prozent unserer Kunden ihre Kurse weiter“, schwärmt Tanzschul-

chef Nebel. „Man kann aber nicht ewig auf Spenden der Kunden hoffen“, so Anja Treß. Gestern entschied der Freistaat nun, dass Tanzschulen ab Freitag wieder öffnen dürfen. Die Tanzschulen freuen sich, selbst wenn „Ringelplatz“ erst mal ohne Anfassen stattfinden muss.



Hocker zeigen die Grenzen auf: Anja Treß (51) könnte bei 20 Quadratmetern Platz pro Paar nur fünf Tanzpaare unterrichten.

Foto: Steffen Füssel

DAMIT IHR IMMER #DABEI SEIN KÖNNT

TOP-SMARTPHONES ZU FRÜHLINGSPREISEN



NUR FÜR KURZE ZEIT!

z. B. das neue HUAWEI P40 Pro 5G

statt **149,95€**
nur 1€!

HUAWEI AppGallery
Zukunftsversprechen

- HUAWEI Top-Apps*
- Android™
- Security Updates
- Herstellergarantie 2 Jahre
- Mit kostenlosem Einrichtungsservice für Apps und Daten

Jetzt im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Google Apps sowie bestimmte andere Apps sind nicht verfügbar. Das Android™-Roboter-Logo wurde aus einer von Google erstellten und geteilten Arbeit reprodziert oder geändert und wird gemäß den Bedingungen der Creative Commons 3.0-Lizenz für die Namensnennung verwendet. Android™ ist eine Marke von Google LLC.
†) Angebot gültig vom 13.05.-02.06.2020. Aktuelle Konditionen im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone: monatlicher Grundpreis 79,95 €, Bereitstellungspreis 39,95 €, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrafienweg 151, 53227 Bonn.

Ein Virus kennt kein Hallelujah

Terence-Hill-Museum bleibt geschlossen

Der nächste Schock für die Fans von Mario Girotti alias Terence Hill (81): Nachdem das Festival nach zwei erfolgreichen Jahren in einen Safaripark in NRW umzog, gibt's nun auch keine guten Nachrichten aus Lommatzsch.

Eigentlich sollte das Terence-Hill-Museum in diesem Jahr richtig groß rauskommen. Mit dem Umzug vom Budenhaus ins Heimatmuseum ist nun dreimal so viel Platz für die Geschichte des berühmten Filmhelden. Aber Fans bekommen die Ausstellung in diesem Jahr nicht mehr zu Gesicht. „Corona und die Ausgangsbeschränkungen erwischen uns mitten in den Vorbereitungen zur Eröffnung“, sagt Anita Maaß (43, FDP), Bürgermeisterin von Lommatzsch. „Um Planungssicherheit für alle zu haben, haben wir beschlossen, erst im März wieder zu eröffnen.“ Sowie so sollte nur über die Sommermo-

nate geöffnet sein. „Und keiner kann sagen, wie sich das Ganze weiterentwickelt. Mit den Abstandsregeln und der Mundschuttpflicht kommen auch weniger Besucher. Der Betrieb würde sich einfach nicht rentieren.“ Hill-Fans können sich aber auf nächste Jahr freuen: „Wir integrieren die Ausstellung in unser Heimatmuseum. Terence Hills Familie ist ja auch stadtdenkmalrechtlich bedeutsam für Lommatzsch.“ Im zweiten Teil der Schau wird dann die Filmgeschichte des berühmtesten Einwohners der Stadt zu sehen sein.

Terence Hill (81) kann sich erst im nächsten Jahr die erweiterte Ausstellung über sein Leben anschauen.



← Bürgermeisterin Anita Maaß (43, FDP) vertröstet die Fans auf das kommende Jahr.

Das Terence-Hill-Museum in Lommatzsch bleibt in diesem Jahr komplett geschlossen.

Fotos: Montage: upo/sebastian.kahner, imago images/SKATA, Norbert Neumann



Der Mercedes-Sprinter war in Hessen geklaut worden.

Fahndungsgruppe schnappt Autodieb

Die Polizei hat gestern Nacht gegen 1.15 Uhr auf der A4 an der Abfahrt Bautzen-Ost einen gestohlenen Sprinter sichergestellt. Die Beamten der Gemeinsamen Fahndungsgruppe Bautzen (FGF), die aus Beamten der Bundespolizei und der Polizeidirektion Görlitz be-

steht, hatten ein gutes Bauchgefühl. Sie versuchten, den Mercedes zu stoppen. „Doch dieser durchbrach die Kontrollstelle und flüchtete in Richtung Görlitz“, so Polizeisprecherin Katharina Korch (31). Die Ordnungshüter nahmen die Verfolgung auf, stoppten das Fahrzeug.

Treffer: Die Kennzeichen waren gefälscht, der Transporter selbst war in Hessen geklaut worden. Die Polizisten nahmen den Fahrer (26) vorläufig fest. Der Pole ist bereits einschlägig polizeilich bekannt und war zudem ohne Fahrerlaubnis unterwegs. am

ENDLICH WIEDER GEÖFFNET!

Große Wiedereröffnung - Feiern Sie mit!

Aktion gültig bis **DIENSTAG 19.5.**



1000,- € GESCHENKT!

in den Abteilungen: Möbel · Küchen · Matratzen · Teppiche
GÜLTIG BIS 19.05.2020

BEREITS AB 3000 EURO EINKAUFSWERT!



MÖBEL K

300,- € GESCHENKT!

in den Abteilungen: Möbel · Küchen Matratzen · Teppiche
GÜLTIG BIS 19.05.2020

BEREITS AB 900 EURO EINKAUFSWERT!



MÖBEL K

100,- € GESCHENKT!

in den Abteilungen: Möbel · Küchen Matratzen · Teppiche
GÜLTIG BIS 19.05.2020

BEREITS AB 300 EURO EINKAUFSWERT!



MÖBEL K

Stark für Ihr Zuhause

MÖBEL K

Dresden

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr



Möbel-Kraft Dresden GmbH & Co. KG
Rudolf-Walther-Str. 1
01156 Dresden
Tel. 0351/4184-51

1) -2) -3) Der Betrag wird bei Vorlage des Gutscheins bei Ihrem nächsten Möbel Kraft Einkauf ab einem Warenwert von 3.000,- €/ 900,- €/ 300,- € verrechnet. Der Gutschein ist innerhalb des Aktionszeitraums (13.05.2020 bis einschließlich 19.05.2020) nur 1x pro Kunde und Kaufvertrag einsetzbar und nicht übertragbar. Barzahlung nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsmaßnahmen / Rabattdiscount und nicht anwendbar für bereits gekaufte Waren. Ausgenommen: Möbel, Antik, B-Güter, Confort, Ergo, Flare, Handbar & Hand, Gallery, A, Villeroy & Boch, L'Etamine, Miele, Möbel von Lommatzsch, JOPF, Jente Joop, Muehlberg, Hetero, See-See by Muehlberg, Special, Swarovski, Tempur, Weidner und alle Artikel aus der Abteilung Gartenmöbel. Einmalig zugewiesen und bereits reduzierte Möbel, Küchen, Teppiche, Matratzen.

MEIN MOPO:KINO

Abendgruß TELAMO

Taddeus Punkt
Struppi kann nicht einschlafen

FSK ab 0

DVD vergriffen? Jetzt bestellen: www.daaly.de

Zuhause lesen! www.daaly.de

15 weitere Geschichten

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am **20.05.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card kostenlos in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung und im SZ-Ticketshop Karstadt Dresden.

DRESDNER MORGENPOST

Bauschaum-Mord Anklage fordert „Lebenslang“

Lebenslang wegen Doppelmordes an seinen Kindern Leo (15) und Maya (12). Diese Strafe fordert der Staatsanwalt für Laurent F. (56) vor dem Dresdner Landgericht. Der Franzose hatte im Mai 2019 seine Kinder gewürgt und ihnen Bauschaum in die Mäuler gespritzt. Außerdem habe er versucht, auch seine Ex-Frau Marita S. (27) zu ermorden. Die Anklage ist überzeugt: Laurent F. wollte Rache an seiner Frau nehmen, die sich scheiden lassen wollte. „Er hat die Frau als sein Eigentum betrachtet.“ Der Angeklagte hatte im Prozess ausufernd erklärt, dass er seine Kinder geliebt habe, ihnen nie etwas habe antun wollen. „Dass ich meine Kinder getötet habe, ist Realität. Aber ich erinnere mich nicht“, so Laurent F. im Prozess. „Das ist kein Geständnis. Mit Reue hat das nichts zu tun“, so Staatsanwalt Till von Borries. „Bei allen drei Taten war der Angeklagte voll schuldfähig. Von Affekt kann überhaupt keine Rede sein. Es ging ihm darum, seine Familie auszulöschen.“ Er fordert neben lebenslanger Haft auch die Feststellung der Schwere der Schuld. Damit wäre eine vorzeitige Entlassung unmöglich. Urteil folgt. sts

Foto: Peter Schütze

Lehrlinge geschlagen, beleidigt und gequält

Bewährung für den Sado-Meister

Seit Jahrzehnten ist Jens B. (54) Ausbilder in einer Galvanikfirma in Dresden. Doch offenbar nutzte er Methoden aus längst vergangenen Zeiten. Das Amtsgericht Dresden verurteilte den Meister wegen Misshandlung von Schutzbefohlenen zu sechs Monaten Haft auf Bewährung.

und die IHK trafen sich zwar hernach zum Gespräch. Weil Jens B. aber bestritt, blieb alles beim Alten. Azubi Florian H. hielt ein Jahr länger durch: „Meine Eltern waren doch mit dem Meister befreundet. Die Freundschaft wollte ich nicht gefährden. Außerdem hatte ich Angst, als asozial dazustehen, wenn ich kündigte.“ Doch auch er litt unter Magenkrämpfen, Angstzuständen und Schlaflosigkeit, sogar unter Nasenbluten, sobald er in die Firma musste. Irgendwann offenbarte er sich den Eltern, die erneut die IHK einschalteten. Konsequenzen für den Meister hatte das aber nicht.

Im Prozess sagte eine ehemalige Auszubildende, dass sich sie und ihre Mitschüler schon Jahre vorher derlei Schläge auf den Hinterkopf vom Meister verbatzen. „Der Geschäftsleitung haben wir das nicht gesagt. In der Firma war ja bekannt, was er tut“, so die Zeugin. „Ich hatte nie im Sinn, einen Lehrling zu schädigen“, so der Angeklagte, der im Azubi-Beirat ist. Er habe mit dem „Klaps“ nur „Aufmerksamkeit erzeugen“ wollen. Beim Richter punktete der Angeklagte damit nicht. Er wurde verurteilt und muss zusätzlich 1500 Euro an die Kinderarche zahlen. sts

Jens B. (54) wollte angeblich niemanden schädigen. Das Gericht sah das anders.

Foto: Montage: Thomas Turpe

Peter G. (21) ist heute ausgebildeter Lagerarbeiter und geht einer geregelten Arbeit nach.

Florian H. (21) lernt inzwischen den Beruf des Mechatronikers: „Diese Ausbildung ist super. Da gibt es keinerlei Probleme.“

Nachrichten

Noch 11 000 Lehrstellen frei

CHEMNITZ - Auf dem sächsischen Ausbildungsmarkt gibt es derzeit mehr freie Lehrstellen als potenzielle Lehrlinge. Wie die Landesagentur gestern mitteilte, sind noch mehr als 11 000 freie Ausbildungsstellen für das im Oktober beginnende Ausbildungsjahr zu haben. Auf der Suche nach einer Lehrstelle sind den Angaben zufolge momentan noch gut 9 600 Schüler.

Millionen für Lok-Werkstatt

PIRNA - Die ITL Eisenbahngesellschaft investiert 2,4 Millionen Euro in ihre Fachwerkstatt für Lokomotiven und Waggons in Pirna. Bis Dezember sollen dort neue Schulungs-, Lager- und Sozialräume sowie eine neue Reinigungsanlage für Lokomotiven und Waggons entstehen, teilte das zur Captrain-Gruppe gehörende Unternehmen gestern mit.

De Maizière macht Schluss

MEISSEN - Thomas de Maizière (66, CDU, F) macht Schluss! Der Politiker kündigte gegenüber seinem CDU-Kreisverband Meißen an, im kommenden Jahr nicht mehr für den Bundestag zu kandidieren. Er wolle Jüngeren Platz machen. De Maizière, der nach wie vor in Dresden lebt, war lange Jahre Minister in Sachsen und später Kanzleramts-Chef, Bundesverteidigungs- und Innenminister. Seit 2009 vertritt er Meißen im Bundestag. Er galt lange als enger Vertrauter von Kanzlerin Angela Merkel (65, CDU). Zuletzt war er auch als Nachfolger von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (61, CDU) im Gespräch. „Ich bin gern Abgeordneter, und die Entscheidung musste in mir eine Weile reifen. Sie ist mir auch nicht leichtgefallen“, so der Politiker, der ein Cousin des letzten DDR-Ministerpräsidenten Lothar de Maizière (80) ist. Viele hätten ihn gebeten, erneut zu kandidieren. Aber er habe sich mit seiner Frau beraten. Zur Wahl 2021 sei er 67 Jahre alt. Die CDU könne jetzt in Ruhe nach einem Nachfolger suchen. mor



Foto: dpa/Grigor Fischer

Die neue Offenheit Sachsen setzt auf Eigenverantwortung der Bürger

Von Juliane Morgenroth und Torsten Hilscher

DRESDEN - Sachsen prescht bundesweit voran: Die meisten Corona-Lockerungen werden schon auf Freitag (15. Mai) vorgezogen. Erlaubt ist wieder fast alles - wenn es ein Hygienekonzept gibt. Die Einhaltung wird stichprobenartig kontrolliert. Die neue Verordnung gilt bis 5. Juni. Abstandsregel (1,50 Meter) und Maskenpflicht (ÖPNV, Geschäfte) bleiben.

Neu: Kontakt mit einem weiteren Hausstand ist erlaubt. Ebenso Treffen der eigenen Kinder zu Hause mit bis zu drei weiteren Kindern aus der Klasse bzw. festen Kita-Gruppe zwecks Lernen oder Betreuung. Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD) appelliert an die Eigenverantwortung und warnt vor Nachlässigkeit: „Wir haben eine Vorbildfunktion. Die anderen Bundesländer schauen sehr genau, ob das in Sachsen mit den weitreichenden Lockerungen klappt.“

Gastronomie

Größte Bedeutung erhält wohl die komplette Rückkehr der Gastronomie. Anders als in anderen Bundesländern dürfen Gasstätten, Kneipen, Cafés oder Biergärten bei uns einheitlich ab Freitag öffnen. Doch die Auflagen sind streng. So muss jeder Wirt einen Hygienebeauftragten aus seiner Mannschaft bestimmen. Am Eingang wie auch im WC müssen Desinfektionsspender angebracht sein. Von Stuhl zu Stuhl gilt ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter. Sehr locker ist die Regel für Gesellschaften, zwei

Gruppen je eines Hausstandes zusammen sind erlaubt! Geschlossen bleiben müssen hingegen die Spielecken für Kinder. Gäste können ohne Maske da sein, nicht aber Kellner und Tresenkräfte. Gäste haben am Tresen nichts zu suchen: Der gilt als „Bar“ und ist bis auf Weiteres tabu. Dafür sind die Öffnungszeiten nicht gedeckelt, Gästelisten mit Kontaktdaten braucht es ebenfalls nicht. Die Checkliste der DEHOGA sorgte gestern für Frust, aber auch für Lacher: Kaum hatte der Hotel- und Gaststättenverband eine „Checkliste“ mit den wichtigsten Regeln auf seine Web-



Fitnessstudios müssen - jedes für sich - ein Hygienekonzept erarbeiten. Auch hier geht es ab dem 15. Mai wieder los. Tassen und Gläser „nie im Trinkbereich, sondern möglichst weit unten“ angefasst werden. Und: Dass an „Pisscoirs“ ein Mindestabstand von 1,50 Meter gilt.

Hotels und Camping

Die Liste enthält auch zahlreiche Vorgaben für Hotels und Pensionen, die ebenfalls ab Freitag

wieder für Gäste aus der gesamten Bundesrepublik aufmachen dürfen. Rezeptionen brauchen eine Plexiglasscheibe. Ist die nicht vorhanden, muss der Concierge eine Maske tragen. Der sonst übliche Obstkorb am Empfang wandert vorübergehend ins Lager. Zimmerschlüssel oder Codekarten sind zu desinfizieren. Individuelle Lösungen sind auf Campingplätzen gefragt. Im Gegensatz zu bisherigen Plänen können Gemeinschaftsduschen dort betrieben werden, aber nur mit maßgeschneiderten Hygienekonzepten.

Bühnen

„Maßgeschneidert“ gilt auch für die Bühnen im Freistaat. Sie dürfen theoretisch ab Freitag bespielt werden - aber nur mit einem Hauskonzept und unter Einhaltung der Abstandsregeln auch auf der Bühne. Im Zuschauerraum dürfen nicht mehr als 1000 Besucher sitzen. Diese Auflagen gelten auch für Konzerte und andere Vorführungen. Erlaubt



Mit Blick auf die Frauenkirche: Nicolas Widmann (30) bereitet die Terrasse der „Bodega Madrid“ am Dresdner Neumarkt für die Eröffnung vor.

Bootschulen inklusive Übungsstunden und Prüfungen. Zusammenhang auch wieder Open-Air-Veranstaltungen.

Auch diese Regeln gelten ab 15. Mai:

- Die 800 Quadratmeter-Regel für Geschäfte ist ab sofort außer Kraft. Das Oberverwaltungsgericht hat sie gestern gekippt.
- Deutschlandweite Reisen sind wieder möglich (es gelten natürlich auch die Vorgaben des Ziel-Bundeslandes).
- In Ausnahmefällen dürfen Angehörige in Alten- und Pflegeheimen besucht werden.
- Gottesdienste, Beerdigungen, Trauerfeiern und Trauungen sind bei Einhaltung der Abstandsregeln erlaubt.
- Möglich ist der Besuch von Fahr-, Flug- und
- Demonstrationen und Versammlungen sind bei Wahrung des Mindestabstandes und Maskenverwendung ohne weitere Einschränkungen möglich.
- Auch Freibäder, Tanzschulen, Fitness- und Sportstudios dürfen mit einem vom Gesundheitsamt genehmigten, individuellen Hygienekonzept öffnen.
- Ebenso Spielbanken, Spielhallen, Wettannahmestellen, Freizeit- und Vergnügungsparks.
- Weiterhin dicht bleiben Hallenbäder, Saunen und Dampfbäder, Messeveranstaltungen (ab Juni: Fachmessen erlaubt), Volksfeste, Jahrmärkte, Diskotheken, Clubs, Musikclubs. Auch Reisen mit einem Reisebus sind weiter tabu.
- Kitas und Schulen öffnen wie angekündigt ab Montag (18. Mai).



Kleine Konzerte wie hier im Dresdner Jazzclub „Tonne“ sind wieder erlaubt. Aber Musiker wie auch Publikum müssen die Mindestabstände einhalten.



Die Saison kann beginnen. Theoretisch dürfen die Freibäder ab Freitag regulär öffnen, Hallenbäder aber noch nicht.



Gesundheitsministerin Petra Köpping (61) im Gespräch mit Arbeitsminister Martin Dulig (46, beide SPD).

Auf dem Zittauer Markt versammelten sich rund 50 Protestler.

Corona-Rebellen Sachsens Polizei muss immer öfter eingreifen

DRESDEN - Die Protestaktionen gegen die Corona-Schutzmaßnahmen nehmen zu - trotz Lockerungen. Am Montagabend „spazierten“ Entrüstete wieder auf Marktplätzen umher. Zum ersten Mal auch auf dem Dresdner Neumarkt. 150 Protestler fanden sich ab 19 Uhr in kleineren Gruppen auf dem Neumarkt ein und marschierten um die Frauenkirche, bevor sie weiter an die Elbe zogen. Die Polizei hatte kurz zuvor erst über das Internet davon erfahren. Eine Genehmigung

hatten die „Spaziergänger“ nicht. 50 Beamte kamen zum Einsatz. Mit sich reden ließen die Demonstranten nicht: „Sie ignorierten die Aufforderung der Polizei“, so Polizeisprecher Marko Laska (46). Der Unmut wächst offensichtlich: 180 Personen demonstrierten zudem in Großenhain, 150 in Meißen. Dort waren es in der letzten Woche jeweils 50 und 70 Personen gewesen. „Spaziergänge“ gab es Montag in neun weiteren Gemeinden im Bereich der Polizeidirektion Dresden. 230 Polizisten der Landes- und

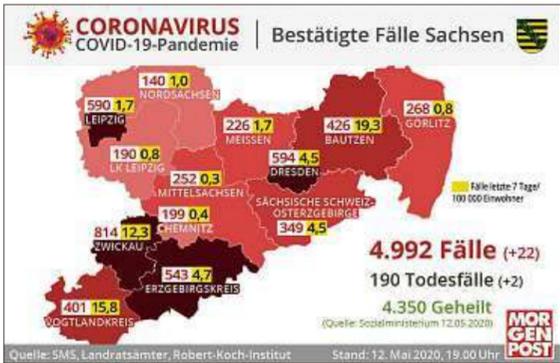
der Bereitschaftspolizei waren hier im Einsatz. Auch in Löbau, Zittau und Neugersdorf versammelten sich Protestler. Vor dem Eingang der Leipziger Nikolaikirche protestierten ebenfalls Menschen gegen die Corona-Maßnahmen, teilweise mit Fahnen in den Farben des Deutschen Reiches. Nach einer Stunde wurden die Versammlungen aufgelöst. Die Polizei leitete mehrere Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Beunruhigend: Nach Einschätzung des Antisemitismus-Forschers Gideon Botsch (49) könnten



Auch in Zwickau am Hauptmarkt schreckten 150 Demonstranten nicht vor dem Regen zurück.

die Kundgebungen gegen die Corona-Eindämmungsmaßnahmen eine Radikalisierung am rechten Rand befördern.

50 Neuinfizierte pro 100 000 Einwohner Die magische Corona-Grenze in Sachsen



Ab 50 Corona-Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern in den vergangenen sieben Tagen muss die Notbremse gezogen, Lockerungen regional begrenzt zurückgenommen werden. Diese „Einzelfallentscheidung“ kann für ein Heim, aber gegebenenfalls auch für einen ganzen Landkreis gelten, so Gesundheitsministerin Petra Köpping (61, SPD). Zuständig sind die Landratsämter bzw. Rathäuser. Der Freistaat hat die Fachaufsicht. Auf diese Obergrenze hatten sich Bund und Länder geeinigt. Diese maßgebliche Kennzahl erscheint künftig auch in der Corona-Grafik der MPO. Die gute Nachricht: Aktuell sind alle sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte weit von dieser Obergrenze entfernt. Die meisten Infektionen in den vergangenen sieben Tagen verzeichnen derzeit der Kreis Bautzen (19,3 Infektionen pro 100 000 Einwohner), das Vogtland (15,8) und der Kreis Zwickau (12,3). Am niedrigsten liegt die Zahl in Mittelsachsen (0,3). Bundesweit überschreiten aktuell drei Landkreise die Obergrenze: Coesfeld (NRW, 103,2), der Vogtland-Nachbarkreis Greiz (Thüringen, 54,0), und Sonneberg (Thüringen, 53,4).

Tschechen-Polizei jagt Schmuggler mit Drohne

„Luftwaffe“ gegen Ganoven: Dieser pilotenlose Flieger könnte Schmugglern zum Verhängnis werden.



Von Anneke Müller

PRAG/DRESDEN - In Zukunft könnte es ungemütlich

für Schmuggler, Autodiebe und andere grenzenlos aktive Ganoven werden. Die tschechische Polizei testete

vergangene Woche ein Überwachungsflugzeug, das ohne Pilot unterwegs ist.

Grenzgebiet fliegen zu lassen. Immerhin: Der 3,65 Meter lange Flieger kann mit einer Geschwindigkeit bis 180 km/h und einer Maximalhöhe von bis zu 3300 Metern bis zu 20 Stunden im Einsatz sein. Zum Starten und Landen genügt eine 300-Meter-Bahn.

Plänen der Nachbarn offen: „Wir setzen aktuell auf den Einsatz unserer Hubschrauber, verschließen uns gegenüber technischen Innovationen jedoch nicht“, so Bundespolizeisprecher Christian Meinhold (51).

Die Aufnahmen werden in Echtzeit gesendet.



Foto: Polizei Tschechien

Dank Corona waren die Bedingungen für den Testflug optimal, weil kein Luftverkehr herrschte. „Getestet wurde das Flugzeug am Tag und in der Nacht“, so Tomas Hytych, Chef der Flugdienste der tschechischen Polizei. Anschließend wurden die Flugparameter, die Übertragungstechnik und die Aufnahmen ausgewertet. Die Ergebnisse wurden der Zivilluftfahrtbehörde und dem Flugsicherungsdienst präsentiert. Hytych ist zufrieden: „Wir wollen das Flugzeug hauptsächlich an den Grenzen einsetzen.“ Der Flugdienstchef rechnet ab 2025 damit. Dann sollte der Einsatz solcher Drohnen in der europäischen Gesetzgebung verankert sein.

In Tschechien hofft die Polizei sogar durch eine Ausnahmeregelung noch früher das pilotenlose Flugzeug des tschechischen Herstellers Primoco UAV über dem



Tomas Hytych, Chef der Flugdienste der tschechischen Polizei, ist sehr zufrieden mit den Testergebnissen.

Und das mitten im Mai! Fliegende Eisplatten sorgen für Ketten-Unfälle auf A 14

LEIPZIG - Vorsicht vor fliegenden Eisplatten! Wovor die Polizei sonst im Winter warnt, hat im Wonnemonat Mai jetzt zu Ketten-Unfällen auf der A 14 bei Leipzig gesorgt.

Das Unfall-Chaos nahm gegen 6.45 Uhr in der Nähe der Ausfahrt Leipzig-Nord seinen Anfang: Vom Dach eines bislang unbekannt Lastwagens waren Eisplatten auf die Fahrbahn gestürzt. Eine Ford-Fah-

rerin ging voll in die Eisen, die Opel-Fahrerin dahinter krachte ihr ins Heck. Sie wurde verletzt. Ruck, zuck kam es zum Stau, an dessen Ende in zwei Kilometern Entfernung zunächst zwei Lastwagen ineinanderfuhren. Weitere 100 Meter nach diesem Crash raste ein VW Passat am neuen Stauende in einen Ford Focus. Beide Fahrer wurden leicht verletzt. Kurz darauf die nächste Unfall-Meldung - wieder waren am Stauende zwei Autos aufeinandergefahren.

Schon in der Nacht zuvor gab es auf der A14 jede Menge Schrott. Bei Brandis krachte ein tschechischer Sattelzug auf einen Schilderwagen der Autobahnmeisterei, der eine auf dem Standstreifen fegende Kehrmaschine abschirmen sollte. Bei der Anfahrt zum Unfallort kam ein Einsatzwagen der Feuerwehr Brandis in einer Rechtskurve von der regennassen Straße ab und landete im angrenzenden Wald. Vier Feuerwehrleute wurden verletzt. -bi-



Dieser tschechische Laster hatte im Starkregen auf der A14 einen Schilderwagen der Autobahnmeisterei gerammt.

Foto: Sören Müller

Polizei holt Schwarzfahrer von der Zugkupplung

LEIPZIG - Offenbar aus Angst vor der Fahrkartenkontrolle ist ein Mann (39) am Montagabend vom Zugwaggon auf die Kupplung gewechselt. Zunächst fuhr der Syrer ganz normal im Regionalexpress von Leipzig nach Chemnitz mit. Am Haltepunkt Liebertswolkwitz erblickte er offenbar den Kontrolleur, stieg aus dem

Wagen und setzte sich außen auf die Kupplung. Der Zugbegleiter entdeckte während der Fahrt den blindegewandten Passagier, schoss dieses Foto und informierte die Bundespolizei. Beim Stopp in Belgershain holten Polizisten den Syrer von der Zugkupplung. Doch die Belehrung, die er von den Beamten erhielt, fruchtete

offenbar wenig. Denn schon kurze Zeit später stand er wieder auf einer Zugkupplung und verhinderte so die Weiterfahrt eines Zuges. Der Zugbegleiter nahm den Mann zu sich ins Abteil und übergab ihn in Bad Lausick erneut an die Bundespolizei. Die chauffierte ihn schließlich mit dem Streifenwagen nach Chemnitz ins Asylheim.



So saß der Schwarzfahrer auf der Zugkupplung - entdeckt wurde er vom Zugbegleiter, der die Polizei rief.

Foto: Bundespolizei

Letztes Aufbäumen des Winters Eiseilige bringen Frost und Schnee nach Sachsen

LEIPZIG - Die Eiseiligen haben heuer ihrem Namen alle Ehre gemacht. Nach einem sommerhaften Wochenende stürzten die Temperaturen um mehr als 20 Grad in den Keller und überzogen Sachsen mit klirrendem Nachtfrost und teilweise mit Schnee.

Die im Bauernkalender als „kalte Sophie“ bekannte Maifrostbotin hieß diesmal „Britta“. Mit kalter Polarluft holte das Tief in der Nacht den Winter nach Sachsen zurück. Auf dem Fichtelberg wurde gestern wieder gerodet. Auf dem Gipfel la-

gen zehn Zentimeter Neuschnee - bei minus sechs Grad. Noch ein knappes Grad kälter war es in Grünheide. In Lagen oberhalb von 600 Metern sei es durchweg weiß gewesen, sagte Sebastian Balders vom Deutschen Wetterdienst (DWD) in Leipzig. So meldete Fürstenwalde im Ostergebirge fünf Zentimeter Schnee, in Zinnwald und Marienberg-Reizenhain waren es je vier Zentimeter. Nun dürfte sich Frau Holle aber in die Sommerpause verabschieden. In den kommenden Tagen werde es trocken bleiben, in den

Nächten allerdings noch Bodenfrost geben, so Meteorologe Balders. Gefährlich wird der Frost für Sachsens Winzer. In der Nacht wurden in den Weinbergen zwischen Meißen und Radebeul wieder die Frostkerzen



Frischgras „on the rocks“ hatten diese Schafe gestern auf ihrer Weide bei Neudorf.



Wie Christbaumkugeln glänzen die gefrorenen Wassertropfen am Grashalm.



In den Weinbergen von Schloss Wackerbarth brennen wieder die Frostfeuer.

und -feuer entfacht. „Der Nachtfrost ist eine Bedrohung für alles, was an unseren Reben grün ist“, erklärte Weinbauleiter Till Neumeister vom Weingut Schloss Wackerbarth. Bereits bei geringen Minustemperaturen könnten die Triebe und Blütenstände erfrieren. „Die Folge sind Ernteverluste bis hin zu Totalausfall in den betroffenen Weinbergen.“

Fotos: Thomas Fritsch (2), opa/Robert Michael, Schloss Wackerbarth

LISA – jede Woche GROßartig neu!

Ab 13. Mai im Handel

Mehr Infos auf lisa.de und auf facebook.com/lisafreundeskreis

23 CREMIGE REZEPT-IDEEN
24 Seiten Extra-Heft
NEU! Bargeld-Gewinn im Wert von 50.000 € für Ihre Träume und Wünsche
Lisa
Hier hält Nani – der kleinste Therapeut Deutschlands
Käsekuchen
Eine Diät-Reise
Die besten Schlank-Rezepte aus aller Welt
Sogar Nudeln & Sandwiches sind erlaubt

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN 0351 48642686 www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



LA 721

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupen ausschneiden und einsenden an: Dresdner Morgenpost, Abo-service Ostra-Allee 18, 01067 Dresden.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalten ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
50-€-GUTSCHEIN OBI
50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
50-€-GUTSCHEIN ARAL

Name, Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefonnummer (für Rückfragen)

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Dresdner Morgenpost ab sofort / ab dem ... von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis derzeit monatlich 22,90 € inkl. Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Dresdner Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden.

Name, Vorname
Straße/Hausnummer, PLZ/Ort
Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus vor folgendem Konto ab:
IBAN, Länderkennung, 2 Stellen Präfix, 2 Stellen Bankleitzahl, 8 Stellen Kontonummer, 10 Stellen BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.
Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen.

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.



Blick in die Gemäldegalerie. Viel Publikum lässt sich warten.

Dirk Burghardt (59) ist Kaufmännischer Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen.

Noch wenig Andrang in den Museen

DRESDEN - Seit gut einer Woche sind eine Reihe von Museen in der Landeshauptstadt wieder geöffnet. Zuvorderst zu nennen wohl die Gemäldegalerie Alte Meister, die nach mehrjährigem Umbau erst kurz zuvor wiedereröffnet worden war und bald darauf als Folge der Corona-Pandemie wieder schließen musste. Wie ist nach einer Woche Betrieb die Bilanz der Gemäldegalerie? Wir haben nachgefragt.

wenn das Museum in einer „Blauen Stunde“ von 17 bis 20 Uhr besucht werden kann) auf 11 bis 17 Uhr verkürzt. Gerechnet auf 20 Quadratmeter pro Besucher, ist die Höchstzahl derer, die sich zeitgleich im Museum aufhalten dürfen, auf 200 begrenzt, Mund- und Nasenschutz vorausgesetzt. Mittels einer Art von Einbahnstraßenführung wird der Publikumsstrom so gesteuert, dass sich die Besucher möglichst wenig begegnen.

beim Publikum eine positive Grundstimmung“, so Burghardt. Der Publikumsandrang ist hingegen gebremst. Durchschnittlich 300 Besucher pro Tag finden den Weg in das Museum. Burghardt: „Wir sind bisher zu keinem Zeitpunkt an die Kapazitätsgrenze gestoßen.“ Immerhin die Verweildauer übertrifft die Erwartungen: Statt der im Vorfeld angenommenen 90 Minuten blieben viele Besucher zwei Stunden und länger.

Optimistisch ist auch der Sächsische Museumsbund. Gleichwohl spricht man dort auf den Freistaat gesehen eher von einer negativen Bilanz bisher. Die Besucherzahlen vieler anderer Museen - auch in Dresden - liegen unter denen der Gemäldegalerie. „Natürlich ist es gut, dass wir wieder geöffnet haben“, sagt der Vorsitzende, Joachim Breuninger, Jahrgang 1968. Doch lägen die Besucherzahlen in der Regel nur bei etwa zehn Prozent des normalerweises zu erwartenden Zuspruchs. Breuninger: „Es ist also noch viel Luft nach oben.“

Die Gemäldegalerie, die seit dem Umbau auch die Skulpturensammlung bis 1800 enthält, war nach dem Kunstgewerbemuseum in Pillnitz das zweite Museum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD), das wieder öffnete. Jedoch ist der Betrieb coronabedingt eingeschränkt. Die Öffnungszeiten (eigentlich 10 bis 18 Uhr) sind (bis auf Freitag,

Ein Ausstellungsbetrieb unter erschwerten Bedingungen. Diese nicht unkomplizierten Voraussetzungen in Rechnung gestellt, sei die Leitung der SKD zufrieden, sagt deren Kaufmännischer Direktor Dirk Burghardt (59). Zunächst sei positiv zu vermerken, dass viele Besucher die Mitarbeiter dafür loben, dass das Museum überhaupt wieder zugänglich sei. „Trotz aller Beschränkungen spüren wir

Die vergleichsweise geringe Nachfrage ist eine Folge des ausbleibenden Tourismus, der durch die Grenzregelungen in ganz Europa und darüber hinaus fast völlig zum Erliegen gekommen ist. Den SKD fehlen vor allem die Touristen aus Russland, die als notorisch kunstinteressiert gelten und einen erheblichen Anteil zu den gemeinhin guten Auslastungszahlen beisteuern. Dass der internationale

Tourismus wieder freigegeben wird, mag dauern. Dirk Burghardt hofft deshalb, zunächst vom nationalen Reiseverkehr zu profitieren, wenn der jetzt langsam wieder anläuft: „Wir erwarten, dass der Besucherstrom von Woche zu Woche ansteigen wird.“

Kulturveranstalter demonstrieren am Elbufer
DRESDEN - Im Corona-Stillstand bleiben Künstler stumm - zumindest auf den Bühnen, bei Live-Veranstaltungen. Ein Zustand, der sich über den Lockdown hinaus fortsetzen könnte, bliebe die Veranstaltungsbranche sich selbst überlassen. Dagegen will die Aktion „Stumme Künstler“ heute von 11 bis 12 Uhr auf dem Areal der Filmmächte am Elbufer ein Zeichen setzen. Auf Initiative der Jazztage Dresden werden maximal 50 Vertreter der Dresdner Veranstaltungswirtschaft zusammen mit freien Künstlern für substanzsichernde Hilfen durch den Freistaat demonstrieren. Alle werden zusammen Jazztage-Konzertfotos zeigen, ansonsten wird der Protest laut Intendant Kilian Forster (52) stumm bleiben. hn

Pianist Florian Christl
Newcomer streamt aus dem Beatpol
DRESDEN - Der bayerische Pianist Florian Christl (29) zählt zu den Shooting-Stars der deutschen Klassik-Szene. Aktuell wäre der Künstler mit seinem zweiten Album „Episodes“ auf Deutschland-Tour - wie bei vielen muss es jedoch ein Livestream-Konzert richten. Es kommt am Sonnabend aus dem Dresdner Indierock-Club Beatpol!
Eine ungewöhnliche Kombination: Das Beatpol verbindet man nicht zwingend mit Klassik, Florian Christl indes ist auch nicht der typische Klassik-Vertreter. Der junge Pianist und Komponist ist Autodidakt, der sich seine neoklassizistische Musik aus dem Bauch heraus erarbeitet. Und damit Erfolg hat: Christls Debüt „Inspiration“ landete 2018 auf Platz 1 der deutschen iTunes Klassik-Charts. Am 8. Mai sind 14 neue Kompositionen auf dem Album „Episodes“ erschienen. Am 16. Mai wollte Christl sie mit seinem Ensemble im Beatpol vorstellen, doch das Coronavirus wusste es zu verhindern. Um nicht tatenlos zu sein, luden die Dresdner Clubbetreiber den Pianisten ein, dennoch bei ihnen zu spielen. Zu erleben ist das Konzert nun ab 21 Uhr über: www.twitch.tv/beatpol_dresden hn

Positives Zeichen - alle Tests negativ! Erklären sich heute die SGD-Chefs?



Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FCE-Boss Leonhardt „Abstieg aussetzen!“

DRESDEN/AUE - Die sportlich komplizierte Situation von Dynamo Dresden sorgt sogar im 100 Kilometer weiter südlich liegenden Aue für Bauchschmerzen. Der Erzrivale sorgt sich um die Schwarz-Gelben allen voran Präsident Helge Leonhardt.

Egal, wann das Schlusslicht nach seiner Zwangsisolation wieder ins Geschehen eingreifen kann, das Team steht vor Hürden, so groß wie der Fernsehturn der Stadt. „Wenn das weiteren Teams passieren würde, wäre das wahrscheinlich nicht mehr zu stemmen. Daher könnte man eventuell darüber nachdenken,

zur Vermeidung von entstehenden Wettbewerbsungleichheiten keinen aus der 2. Liga absteigen zu lassen, was die Lage enorm entspannen könnte“, sagt Leonhardt. „Die Spiele werden trotzdem gespielt, damit wäre die Existenz der 1. und 2. Bundesliga gesichert“, so der 61-Jährige.

Sportlich würde es bei seinem Vorschlag nur noch um die beiden Aufsteiger und Relegationsplatz drei gehen - und bei der Platzierung um die Quoten des Mediengeldes.

„Aber das ist Sache der DFL. Geschäftsführer Christian Seifert und sein Präsidium sind klug und kämpfen um die Bundesliga. Und das sollten alle Bundesligisten auch weiter tun und sich nicht spalten wie andere, wo eine Fortsetzung der Saison nicht mehr realistisch erscheint“, gibt Leonhardt der 3. Liga einen kleinen Seitenhieb mit. „Elementar wichtig ist, das wir den Kreislauf wieder in Gang bringen.“

Der Gedanke des FCE-Präsidenten zielt auch auf die Gesundheitsämter bei weiteren durchaus möglichen Corona-Fällen. „Durch die Übertragung der Entscheidungshoheit auf örtliche Gesundheitsämter kann es immer wieder zu unterschiedlichen Entscheidungen bezüglich der Quarantänezeit kommen, als es im Hygiene und Medizinkonzept vorgeschlagen wurde. Daher wäre es wirklich eine Überlegung wert, die Partien durchzuziehen, aber keinen absteigen zu lassen.“ **nahro**



Foto: Holm Heils

Dresdens OB-Sprecher Kai Schulz erklärte, warum die Dynamos trotz der negativen Testreihe in Quarantäne bleiben müssen.

DRESDEN - Leichtes Aufatmen bei der SG Dynamo: Die am Montag durchgeführte vierte Corona-Testreihe ergab, dass es keine neuen Fälle gibt. Das gab der Verein gestern bekannt, nach dem die Ergebnisse aus dem Labor in Jena übermittelt wurden. Dennoch muss das gesamte Team nach den beiden positiven Fällen vom Sonnabend bis zum 22. Mai in Quarantäne bleiben.

Die betroffenen Profis vom Wochenende seien weiterhin symptomfrei - ebenso der bereits vor ei-

ner Woche positiv getestete Akteur, schrieb die SGD in einer Pressemitteilung.

„Bleibt die Frage, warum trotz der negativen Tests dennoch alle Beteiligten in der Isolation bleiben müssen? Dazu Kai Schulz, Pressesprecher der Stadt Dresden: „Die Ergebnisse sind nur eine Momentaufnahme. Die Inkubationszeit beträgt sieben bis zehn Tage. Erst danach steht fest, ob die Spieler virenfrei sind.“ Dieser Zeitraum ist noch nicht um. Es



könnte also durchaus sein, dass bei der nächsten Testreihe ein positiver Befund möglich wäre. „Bei Dynamo kommt erschwerend hinzu, dass wir nicht wissen, wo sich die Spieler infiziert haben könnten. Daher müssen wir die Quarantäne aufrecht erhalten“, so Schulz. Die Profis absolvierten gestern eine 75-minütige Videoeinheit. Trainiert wurde unter anderem durch Seilspringen und verschiedene Stabi-Übungen die Beinmuskulatur. Heute gibt es eine virtuelle Pressekonferenz,

auf der sich die Geschäftsführer Ralf Minge und Michael Born zur Corona-Situation äußern wollen. Für den Moment ist es daher schwer, Fragen zu beantworten. Irgendwie auch verständlich. Der Schock am Sonnabend saß und wirkt nach. Man wolle die Gespräche mit der DFL abwarten, hieß es bisher nur aus dem Club. Doch auch von Seiten der Deutschen Fußball Liga, die morgen erneut außerplanmäßig per Videoschleife tagt, drang noch nichts an die Öffentlichkeit. Lieber abwarten und Ergebnisse präsentieren als vorschnell loszupreschen - das scheint für beide

Seiten aktuell die vernünftigste Option. Daher sieht noch nicht offiziell fest, ob Dynamo schon am 26./27. Mai, also nur wenige Tage nach dem Ende der Isolation, in Bielefeld antreten muss oder erst am 30./31. daheim gegen Stuttgart? Offen ist auch, wann die zwei oder drei ausgefallenen Partien nachgeholt werden. Oder wird die Saison gar wegen Dynamo über den 30. Juni hinaus verlängert? Das würde die nächsten Probleme mit sich bringen, denn bei den Schwarz-Gelben laufen 13 Spielverträge Ende Juni aus. **Thomas Nahrendorf**

Saison-Rückblick Ein Ab und Auf über elf Monate

DRESDEN - Die Saison 2019/20 wird in die Geschichte eingehen. Nicht nur bei Dynamo Dresden, aber gerade da. Die elf Monate vom Trainingsstart im Juni 2019 bis heute erzählen jede Menge Geschichten, viele negative, aber auch positive.

Juli 2019 Am 12. Juli kehrt Dynamo aus dem österreichischen Längenfeld zurück. Weder im Camp noch zuvor gelang ein Testspielsieg. Das bleibt bis zum Ende der Vorbereitung so. Höhepunkt ist die Partie gegen Paris Greuther Fürth (1:6), das mit allen Stars kommt. Den Punktspiel-Auftakt setzt Dynamo mit 0:1 gegen Nürnberg in den Sand.

August 2019 Es läuft nicht. Auch in Karlsruhe (2:4) wird verloren, im DFB-Pokal gelingt in Zwickau ein mühevolleres 3:0 gegen Oberligist Dassendorf. Positiv: Die ersten drei Punkte beim 2:1 daheim gegen Heidenheim.

September 2019 Das 1:4 in Aue läutet eine Serie von fünf Pleiten ein. Die Aufregung im Schacht ist groß, da der Treffer zum 2:3 nach Videobeweis aberkannt wird - zu Unrecht.

Oktober 2019 Ein Monat das Grauens - bis zum vorletzten Tag. Hannover, Fürth (je 0:2), Bielefeld (0:1) - alles wird verloren. Gigantisch aber der Pokal-Auftakt in Berlin. Mehr als 30000 Dynamo-Fans erleben eine äußerst unglückliche 7:8-Niederlage nach Elfmeterschießen gegen Bundesligist Herta BSC.

November 2019 Es wird nicht besser. Dynamo ist längst Letzter. Gegen Wehen Wiesbaden gelingt ein 1:0. Diesmal profitiert Dresden vom Videoschiedsrichter, weil die vermeintliche Führung der Hessen weggepfiffen wird. Ansonsten geht die Talfahrt gnadenlos weiter. Positives gibt es auf der Jahreshauptversammlung: Dynamo steht finanziell so gut da wie nie zuvor, hat über elf Millionen Euro Eigenkapital.

Dezember 2019 Nach dem 1:2 gegen Kiel am 30. November muss Trainer Cristian Fiel gehen. Heiko Scholz übernimmt für ein Spiel (1:1 gegen Sandhausen). Dann kommt Markus Kauczinski. Er muss tatnenlos anschauen, wie seine Elf in Osnabrück (0:3) und in Nürnberg (0:2) abschiert.

Januar 2020 Im Camp in Mijas (Spanien) kommt ein neuer Geist ins Team - und sechs neue Spieler. Mit dem 1:0 gegen den KSC und dem 0:0 in Heidenheim gelingt ein guter Start.

Februar 2020 2:3 gegen Darmstadt (wieder mit einem kuriosen Videoentscheid gegen Dresden), 0:0 auf St. Pauli, 1:2 gegen Bochum - Dynamo scheint weg vom Fenster. Dann gelingt in Regensburg ein 2:1. Das gibt neuen Mut.

März 2020 Nach dem tollen 2:1 gegen Aue ist Dynamo wieder dran, dann bremst das Coronavirus alle aus. Zwangspause!

Mai 2020 Der Re-Start wird für den 17. Mai terminiert - in Hannover. Das Stoppzeichen setzt wieder das Virus. Erst einer, dann drei positiv getestete Profis. Wieder zwei Wochen Pause. Das letzte negative Ereignis einer irren Saison? **nahro**



2. Bundesliga

Regensburg - Kiel	Sa., 13.00
Bochum - Heidenheim	Sa., 13.00
FCE Aue - Sandhausen	Sa., 13.00
Karlsruhe - Darmstadt	So., 13.30
Bielefeld - Osnabrück	So., 13.30
St. Pauli - Nürnberg	So., 13.30
Greuther Fürth - Hamburg	So., 13.30
Wehen Wiesbaden - Stuttgart	So., 13.30
Hannover - Dresden	abgesagt

1. Arminia Bielefeld	25	14	9	2	50:24	51
2. VfB Stuttgart	25	13	6	6	41:28	45
3. Hamburger SV	25	12	8	5	48:28	44
4. 1. FC Heidenheim	25	11	8	6	34:26	41
5. SpVgg Greuther Fürth	25	10	6	9	37:33	36
6. SV Darmstadt 98	25	8	12	5	31:31	36
7. Holstein Kiel	25	9	7	9	38:38	34
8. FC Erzgebirge Aue	25	9	7	9	34:34	34
9. Hannover 96	25	8	8	9	34:37	32
10. Jahn Regensburg	25	9	5	11	36:42	32
11. FC St. Pauli	25	7	9	9	33:32	30
12. VfL Osnabrück	25	7	8	10	32:35	29
13. SV Sandhausen	25	6	11	8	30:33	29
14. 1. FC Nürnberg	25	7	8	10	34:45	29
15. VfL Bochum	25	6	10	9	40:45	28
16. SV Wehen Wiesbaden	25	6	7	12	31:43	25
17. Karlsruher SC	25	5	9	11	33:46	24
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Dieses Tor von Simon Makienok (ganz re.) zum 2:1-Sieg der Dresdner beim SSV Jahn Regensburg gab neuen Mut und neue Hoffnung im Abstiegs-kampf.



Fotos: imago images/Sascha Janna, Picture Point/Roger Petesch

Aue in Bad Schlema Fandrich: „Hat was von Trainingslager!“

AUE - Seit dem Wochenende sind Clemens Fandrich & Co. in Bad Schlema kaserniert. Der FC Erzgebirge schottet sich ab, um seine Spieler vor Corona zu schützen und den Re-Start nicht zu gefährden.

Logiert wird in einer Herberge, die, wie so viele, vom Lockdown betroffen ist. Jeder Profi bezieht ein Einzelzimmer, gegessen wird versetzt an Zweier-tischen.

„Es hat was von Trainingslager, aber nur entfernt“, freundet sich Clemens Fandrich mit der etwas surrealen Situation an: „Wir haben den großen Vorteil, dass wir unserem Beruf wieder ausüben können, was demnächst hoffentlich auf immer mehr Bereiche zutrifft - gerade wenn ich an die vielen Geschäftstreibenden, Gaststätten oder Hotels denke.“

Die Debatte um die „Sonderrolle“ der 36 DFL-Clubs hat er selbstverständlich verfolgt. Die ist auch Thema in seinem Verwandten- und Bekanntenkreis: „Sie freuen sich mit mir, dass es nach der langen Ungewissheit

weitergeht und sie am Fernseher reinschauen können, auch wenn Geisterspiele nicht das Gelbe vom Ei sind.“

Wie sich das fehlende Publikum auf das Spiel überträgt, bleibt abzuwarten. „Ich schätze, dass die Clubs im Nachteil sind, denen auf einmal die Wand im Rücken wegbreicht. Als Gegner wird es für dich einfacher, wenn du nicht mehr gegen 30000 oder 50000 Mann anspielt“, meint Fandrich.

Nun leben gerade auch die Lila-Weißen von ihrem „Kumpels“. Das mit 27 Zählern aus zwölf Partien drittbeste Heimteam nach Stuttgart (31/13) und Hamburg (28/12), die vor eben jenen riesigen Kulissen auflaufen, muss auf einen gewichtigen Faktor verzichten. Fandrich: „An den Abläufen am Spieltag ändert sich wenig, aber es wird ein anderes Gefühl beim Einlaufen. Wie ich gehört habe, werden Banner und Zaunfahnen aufgehoben, um uns ein bisschen Heim-Atmosphäre zu verschaffen. Das ist doch überraschend, zeigt, wie wir hier zusammenstehen.“ **Michael Thiele**



Sport-Hotline
REDAKTION
0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Aktuell zwar kaserniert, aber Aues Clemens Fandrich freut sich, dass er seinen Beruf endlich wieder ausüben darf.

Bleibt Torjäger Philipp Hosiner ein Himmelblauer?



Trainer Glöckner: „Ein echter Teamplayer!“

CHEMNITZ - 16 Tore in 19 Spielen, elf in den vergangenen 13 Partien, sechs Doppelpacks, sieben sicher verwandelte Strafstoße: Philipp Hosiner schoss den CFC in den letzten Punktspiel-Wochen fast im Alleingang aus dem Tabellenkeller der 3. Liga.

Was den Torjäger besonders wertvoll macht: Er bringt eine tadellose Einstellung mit, spielt extrem mannschaftsdienlich, kehrt nicht den Star heraus, der bereits in der Champions League, Bundesliga und Nationalmannschaft gespielt hat. „Hosi“ ist genauso wichtig wie jeder anderer Spieler, aber er bringt eine enorme Qualität mit“, erklärt Trainer Patrick Glöckner. Er lobt die außergewöhnlichen Fähigkeiten des Österreichers, der am Freitag 31 Jahre alt wird: „Hosi lauert nicht nur

in der Box und trifft, sondern er ist sehr laufstark, arbeitet viel gegen den Ball, schafft Räume. Er ist ein Vorbild für unsere junge Mannschaft, ein echter Teamplayer.“ 1860 München, SV Sandhausen, Austria Wien, Stade Rennes, 1. FC Köln, 1. FC Union Berlin, Sturm Graz: Hosiner ist in seiner Laufbahn viel herumgekommen. Er feiert die Meisterschaft, erlebte spannende Duelle mit Austria in der Champions League. Bei Sturm Graz spielte er im vergangenen Sommer plötzlich nur noch eine Nebenrolle. Die Chemnitzer,

die sich zuvor fristlos von Torjäger Daniel Frahn getrennt hatten, nutzten die Gunst der Stunde und verpflichteten Hosiner. Der führte sich blendend ein. Im ersten Heimspiel schoss er den CFC mit einem Doppelpack zum ersten Sieg (3:2 gegen Jena). Weitere 14 Tore sind seitdem hinzugekommen. Trifft ein Drittliga-Stürmer in derartiger Beständigkeit, werden schnell zahlungskräftigere und/oder höherklassige Vereine aufmerksam. Glöckner bleibt gelassen. „Hosi fühlt sich bei uns sehr wohl, er hat noch ein Jahr Vertrag. Ich gehe davon aus, dass er auch in der kommenden Saison bei uns ist.“ **Olaf Morgenstern**



Trainer Patrick Glöckner (2.v.l.) weiß um die außergewöhnlichen Fähigkeiten Philipp Hosiners, den er hier beim Jonglieren beobachtet.

Foto: Harry Härtel

3. Liga

1. MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47
2. Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44
3. SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44
4. SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42
5. FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42
6. TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42
7. Bay. München II	27	12	5	10	52:46	41
8. FC Hansa Rostock	27	12	5	10	36:31	41
9. Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41
10. Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41
11. KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39
12. Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35
13. Chemnitz FC	27	8	10	9	44:44	34
14. 1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34
15. 1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33
16. Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33
17. FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32
18. Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27
19. Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21
20. FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17

Philipp Hosiner ist der mit Abstand torgefährlichste Angreifer des Chemnitzer FC, quasi die Lebensversicherung der Himmelblauen im Abstiegskampf.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Nachrichten

Verletzt

STUTTGART - Zweitligist VfB Stuttgart muss lange Zeit auf Maxime Awoudja verzichten. Der Verteidiger hat sich einen Achillessehnenriss zugezogen und fällt voraussichtlich sechs bis acht Monate aus. Der 22-Jährige ist gestern bereits operiert worden.

Verlängert

HANNOVER - Die 96er haben den Vertrag mit ihrem Haupt- und Trikotsponsor - Massivhausunternehmen Heinz von Heiden - um ein Jahr verlängert. Die Firma ist bereits seit der Spielzeit 2014 Hauptgeldgeber. Nach der Saison 2020/21 wird das Unternehmen die Brust aber nicht mehr belegen.

Gesperrt

KIEW - Der ukrainische Nationalspieler Artem Bjessjedin ist wegen einer positiven Dopingprobe bis zum 19. Dezember 2020 gesperrt worden. Der 24-Jährige war nach dem Europa-League-Spiel zwischen Dynamo Kiew und Malmö FF Ende November positiv auf die verbotene Substanz Fonturacetam getestet worden.

„Unerträglicher Druck auf Politik und Vereine!“

FRANKFURT/M. - Die Fronten verhärten sich immer mehr, der Streit um den Wiederbeginn der 3. Liga eskaliert: Einen Tag nach dem Beschluss des DFB-Präsidiums, die Saison vorbehaltlich der Zustimmung der Politik am 26. Mai fortzu-

setzen, läuft die Lage in der gespaltenen Liga aus dem Ruder. Gestern schaltete sich sogar Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff ein.

Der CDU-Politiker kritisierte den DFB scharf und erhob schwere

Vorwürfe. Der Verband übe „unerträglichen Druck auf Politik und Vereine“ aus, sagte der 66-Jährige. Angeblich habe der DFB sogar mit Lizenzentzug gedroht, sollte ein Klub den Spielbetrieb nicht wieder aufnehmen wollen. Der 1. FC Magdeburg und der

Hallesche FC dürfen sich bis 27. Mai nur in Kleingruppen von maximal fünf Personen auf den Restart der Saison vorbereiten, der Tabellenletzte Carl Zeiss Jena auf Geheiß der Stadt bis 25. Mai kein Mannschaftstraining absolvieren.

Der DFB wies die Vorwürfe, die er „mit Verwunderung“ vernommen habe, umgehend zurück. „Richtig ist, dass DFB-Präsident Fritz Keller und ich gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten telefoniert haben“, sagte Generalsekretär Friedrich Curtius: „Nicht, um Druck auf die Politik auszuüben. Schon gar nicht, um mit Zulassungsentzug und Konsequenzen für Vereine zu drohen, die sich gegen die Wiederaufnahme des Spielbetriebs aussprechen.“



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff hat den Deutschen Fußball-Bund hart kritisiert und schwere Vorwürfe erhoben.

3. Liga

Weiter Öl ins Feuer hat Markus Kompp, Geschäftsführer von Waldhof Mannheim, gegossen. „Ich habe eine neue Abstimmung beantragt. Ich sehe es nicht ein, dass der DFB die Saison auf Basis eines veralteten Meinungsbildes, aber unter neuen Rahmenbedingungen, Stichwort neutraler Spielort, fortsetzen will“, erklärte Kompp. „Ich glaube es ist ein Weg ins Chaos, den wir gerade gehen. Manchmal ist ein Ende mit Schrecken besser als ein Schrecken ohne Ende.“



Markus Kompp

Verzwick ist die Sache auf jeden Fall. Bei Geisterspielen fallen die Ticketerlöse als Haupteinnahmequelle der Klubs weg, die TV-Einnahmen sind gering. Dazu kommt, dass das Hygienekonzept die Vereine zusätzlich vor große finanzielle und logistische Herausforderungen stellt.

Foto: Uwe/Ronny Herrmann, imago images/Sportsworld

Von Lewandowski über Caligiuri bis Reus Für viele Stars war die Liga-Zwangspause Glück im Unglück



Amiens-Präsident Bernard Joannin findet den Liga-Abbruch ungerecht und klagt.

„Ist ungerecht“ Amiens zieht vors Gericht

AMIENS - Der französische Erstligist SC Amiens hat Klage wegen des vorzeitigen Saisonabbruchs und des damit verbundenen Abstiegs des Klubs aus der Ligue 1 eingereicht. „Wir finden, dass die Entscheidung gegen die sportliche Fairness verstößt. Die Entscheidung ist eine Bestrafung durch die Liga. Es ist ungerecht“, so Klub-Präsident Bernard Joannin auf einer Pressekonferenz.

Der französische Liga-Verband LFP hatte Ende April den Abbruch der Saison aufgrund der Corona-Pandemie beschlossen. Anhand des Punktedurchschnitts wurde die Abschlusstabelle ermittelt. Als Vorletzter musste Amiens damit den Weg in die Zweitklassigkeit antreten. „Wir wurden dazu gezwungen zu kämpfen, vor Gericht zu gehen und diese unfaire Entscheidung anzufechten“, erklärte Joannin. Kurz nach Bekanntgabe des Abbruchs hatte Amiens bereits eine Petition ins Leben gerufen, um den Ligaverband zu einer Rücknahme der Entscheidung zu bewegen.



Foto: imago images/Federico Pasettini



Daniel Caligiuri

MÜNCHEN - Robert Lewandowski ist schon seit einem Monat wieder voll bei der Sache. Zunächst nur auf Abstand zu seinen Mannschaftskollegen, mittlerweile auch bei Zweikämpfen. Heißt: Wenn die Bundesliga am Wochenende ihren Neustart wagt, wird er zur Verfügung stehen. Gut für Bayern München, schlecht für die Konkurrenz.

Bei normalem Saisonverlauf hätte Lewandowski wegen einer Sprunggelenk-Verletzung wohl sieben Spiele verpasst - auch die Topduelle gegen



Dortmunds Marco Reus verpasst zwar am Sonnabend das Revierderby gegen Schalke 04, wird im weiteren Saisonverlauf aber definitiv wieder für den BVB auflaufen können.



BUNDESLIGA

Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen. Geht nun alles glatt, kann der Pole die entscheidende Phase der Meisterschaft prägen: In seinen bislang 23 Saisonspielen hat er bereits 25 Tore erzielt. Aber nicht nur Lewandowski hat gewissermaßen Glück im Unglück. Richtig glücklich sind sie in Leverkusen: Sven und Lars Bender, Nadiem Amiri und Lucas Alario fehlten der Werkelf vor der Zwangspause, jetzt könnten sie für den Neubeginn am Montag bei Werder Bremen eine Option sein.

Bremen wiederum darf hoffen, dass Philipp Bargfrede und Ömer Toprak in den restlichen neun Spielen noch eingreifen können. Das Duo hätte hätte bei normalem Saisonverlauf wohl nicht mehr zur Verfügung gestanden. Ebenso wenig Kevin Kampl: Nun aber ist der Leistungsträger von RB Leipzig nach immerhin acht Wochen Spielpause für den Wiederbeginn gegen den SC Freiburg einsatzbereit. Auch Schalke 04 bekommt wichtiges Personal zurück. „Wenn dieser Situation überhaupt etwas Positives abzugewinnen ist, dann für mich“, sagte Daniel Caligiuri. Er steht ebenso für das Revierderby am Samstag bei Borussia Dortmund bereit wie auch Suat Serdar und Salif Sane. Alle drei hätten am ursprünglichen Termin (14. März) gefehlt. Dortmunds Marco Reus dagegen verpasst die Partie. Seit dem 4. Februar hat er nicht mehr gespielt, doch durch die Corona-Pause hat er nun die Chance, in dieser Saison noch einmal einzugreifen. „Ich bin im Soll“, sagte er kürzlich beim TV-Sender Nitro Zwei, drei Wochen noch, dann sei er wieder dabei. Könnte reichen für das Duell gegen die Bayern am 26. oder 27. Mai.

9. November 2019, Hinspiel Bayern München gegen Borussia Dortmund: Robert Lewandowski (M.) trifft zum Führung für den Gastgeber, der am Ende mit 4:0 siegt. Das Rückspiel hätte Lewandowski bei normalem Saisonverlauf verletzt verpasst, nun aber ist er fit für den Liga-Hit am 26. oder 27. Mai.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhrer
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliana Mergenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löppert (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blumel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denn Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klase
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067
 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111
 0371/690663-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107
 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden)
 0371/690663 3330 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis:
 Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote)
 Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote)
 Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte oder Fotoaufnahmen wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

„Ziel ist, dass Upamecano bleibt!“



RB Leipzig will Dayot Upamecano (r.), der hier vor Tottenham Hotspurs Japhet Tanganga abgezogen hat, gern halten.

LEIPZIG - Die Zeit spielt im Poker um Abwehrjuel Dayot Upamecano derzeit für RB Leipzig. Ein Verbleib immer mehr in den Bereich des Möglichen. Upamecanos Kontrakt endet 2021. Berater Volker Struth erklärte zuletzt: „Wieso muss ihn ein Verein aufnehmen, der Vertrag läuft nicht aus.“ Allerdings hatte RB-Vorstandschef Oliver Mintzloff betont, dass der Franzose entweder verlängern müsse oder verkauft werde. Die Ausstiegsklausel beläuft sich auf 60 Mio. Euro, Bayern München ist grundsätzlich interessiert. Wenig Bewegung gibt es derzeit beim Thema Milot Rashica. Krösche bekundete weiterhin Interesse, doch „es ist völliger Quatsch, dass man in der jetzigen Situation schon Konkretisierungen vornehmen kann“.

1. Bundesliga

Dortmund - Schalke	25	17	4	4	73:26	55
Leipzig - Freiburg	25	15	6	4	68:33	51
Hoffenheim - Hertha BSC	25	14	8	3	62:26	50
Düsseldorf - Paderborn	25	15	4	6	49:30	49
Augsburg - Wolfsburg	25	14	5	6	45:30	47
Frankfurt - Mönchengladbach	25	9	10	6	33:36	37
Köln - Mainz	25	9	7	7	34:30	36
Union Berlin - München	25	10	6	9	34:35	36
Bremen - Leverkusen	25	10	2	13	39:45	32
1. FC Köln	25	10	5	10	35:43	35
1. FC Union Berlin	25	10	2	13	39:45	32
Eintracht Frankfurt	24	8	4	12	38:41	28
1. FC Heidenheim	25	7	7	11	32:48	28
FC Augsburg	25	7	6	12	36:52	27
1. FSV Mainz 05	25	8	2	15	34:53	26
Fortuna Düsseldorf	25	5	7	13	27:50	22
Werder Bremen	24	4	6	14	27:55	18
SC Paderborn 07	25	4	4	17	30:54	16

Brandt Es geht von Null los, gibt kein Vor- und Nachteil

DORTMUND - Nationalspieler Julian Brandt setzt den Wiederbeginn der Bundesliga am Wochenende mit einem Neustart gleich. „Samstag wird so vieles von Null losgehen, es gibt kein Heim- oder Auswärtsspiel in der Art mehr, kein Vor- und kein Nachteil. Es ist eigentlich so ein bisschen die Besinnung auf Basis-sachen, so wie wir mit dem Fußball angefangen haben als kleine Kinder. Ist schon so ein bisschen „back to the roots“, sagte der Mittelfeldspieler von Borussia Dortmund vorm Revierderby gegen den FC Schalke 04.

Angesichts der anhaltenden Corona-Krise, wegen der die Clubs Geisterspiele absolvieren, hält Brandt Aussagen zum weiteren sportlichen Saisonverlauf für schwierig. „Ich bin ganz ehrlich: wie die nächsten Wochen aussehen werden, kann ich überhaupt nicht sagen, weil ich glaube es ist vieles möglich, in allen Bereichen“, so der 24-Jährige. „Am Ende kommt es drauf an, wer diese Situation am besten annimmt und am besten damit umgehen kann. Ist natürlich auch viel vom Kopf her.“



Julian Brandt (M.) jubelt hier nach seinem Treffer gegen RB Leipzig. Kann er am Sonnabend auch feiern?

Neues Team oder Rücktritt? Vettel & Ferrari trennen sich!



MARANELLO - Das Ende der einstigen Traum-Ehe verkündeten Sebastian Vettel und Ferrari mit kühlen Belegen für die zerrüttete Beziehung. Von fehlender „Harmonie“ und dem richtigen Zeitpunkt für einen Schlussstrich war die Rede in einer Mitteilung.

Der Ex-Champion und die Scuderia - was 2015 als vermeintlich perfektes Match seinen Anfang nahm, wird nach dieser Saison enden. „Das Team und ich sind zu der Erkenntnis gekommen, dass der gemeinsame Wunsch, über die Saison hinaus weiter zusammenzuarbeiten, nicht mehr besteht“, sagte Vettel.

Am Geld, betonte er, scheiterte der Deal nicht. Neben einer deutlichen Gehaltsreduzierung dürfte ihm vor allem die kurze Laufzeit von ein bis zwei Jahren, die ihm Ferrari geboten haben soll, nicht gepasst haben.

Die Differenzen zwischen dem Deutschen und dem Team, in dem ihm im Vorjahr der Monegasen Charles Leclerc der Rang abgelaufen hatte, sind zu groß geworden. Nach 103 Rennen und 14 Siegen für die roten Felgen fehlte Vettel offenbar die Anerkennung. Zwischen den Zeilen ließ der Heppenheim seinen Frust durchblicken: „Um in diesem Sport das bestmögliche Ergebnis einzufahren, ist es für alle Parteien wichtig, in perfekter Harmonie zu funktionieren.“

Formel 1

Teamchef Mattia Binotto betonte, es habe keinen spezifischen Grund für die Trennung gegeben, außer dem gemeinsamen Glauben, „dass die Zeit gekommen ist, getrennte Wege zu gehen, um unsere jeweiligen Ziele zu erreichen“.

Unerwartet kommt Vettels Abschied nicht. Der 32-Jährige, zuvor viermal Weltmeister mit Red Bull, war nach Maranello gekommen, um die darben Italiener wieder zum Titel zu führen. Doch Vettels Wunsch, beim berühmtesten aller Rennställe den WM-Thron zu besteigen, blieb in fünf Jahren unerfüllt. Dass das ausgerechnet in der im Juli beginnenden aktuellen Saison klappt, ist nach den Tests im Februar sehr unwahrscheinlich.

Viele Patzer und die starken Auftritte von Leclerc haben Vettels Stellung zusätzlich geschwächt. Italiens Presse zeigte sich wenig überrascht. „Zwischen Vettel und Ferrari herrschte schon seit längerer Zeit eisiger Wind“, urteilte der Corriere della Sera. Der Corriere dello Sport schrieb: „Vettel zahlt einen hohen Preis für die vielen Fehler, die er bei Ferrari begangen hat.“

Wie es ab 2021 mit Vettel weitergeht, ist völlig unklar. Dem Renault-Werksteam wird ebenso wie McLaren Interesse am Deutschen nachgesagt, allerdings scheint auch ein Abschied aus der F1 nicht unmöglich. Er werde sich nun Zeit nehmen, um über seine Zukunft nachzudenken. Durch Vettels Abschied nimmt das Fahrer-Karussell Fahrt auf. Zur Saison 2021 wird das neben Mercedes begehrteste Cockpit der Formel 1 frei. Die Spekulationen reichen von Daniel Ricciardo (Australien) über Carlos Sainz (Mexiko) bis zum englischen Weltmeister Lewis Hamilton ...



Mattia Binotto

Fotos: imago images/ZUMA Wire, dpa/Fabian Sommer

Sebastian Vettel trennt sich von der Scuderia, die Zukunft des viermaligen Weltmeisters aus Heppenheim ist derzeit völlig offen.

Corona-Ticker

+++ Nachdem die Regierung grünes Licht gegeben hat, soll im österreichischen Profifußball ab der ersten Juniwoche der Ball wieder rollen - ohne Zuschauer und unter Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Das Mannschaftstraining können die zwölf Teams am Freitag wieder aufnehmen. Bei einem positiven Test soll nur der betroffene Spieler für zwei Wochen in Quarantäne geschickt werden. +++ Beim ersten Bundesligaspiel nach der Zwangspause fehlt dem 1. FC Köln ein treuer Wegbegleiter: Geißbock Henne IX darf bei der Partie am Sonntag gegen den FSV Mainz 05 nicht ins Stadion. Laut dem Hygienekonzept der DFL sind Maskottchen nicht erlaubt. +++ Der Leichtathletik-Weltverband will seine verkürzte Diamond League mit elf Ein-Tages-Meetings am 14. August in Monte Carlo/Monaco starten. Im August sollen drei, im September fünf und im Oktober noch einmal drei Meetings stattfinden - das letzte am 17. Oktober in China. Das traditionelle Finale in Zürich/Schweiz fällt aus, da es „unmöglich wäre, gleiche Wettbewerbsbedingungen und ein faires Qualifikationssystem zu gewährleisten“. +++ Der Fußball-Weltverband FIFA wird seinen 70. Kongress nicht wie ursprünglich geplant in Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba austragen. Stattdessen soll er am 18. September als Online-Veranstaltung abgehalten werden. +++ Sollte ein Profi von Fußball-Drittligist Hallescher FC positiv getestet werden, muss die komplette Mannschaft für zwei Wochen in Quarantäne. Das kündigte Halles OB Bernd Wiegand an und erklärte zudem, dass der Erdgas Sportpark des HFC für Geisterspiele nicht infrage komme. Ohne kostenintensive Umbaumaßnahmen sei das Hygienekonzept des DFB nicht umsetzbar, entsprechend könne nicht gespielt werden. +++

Kuttin soll Frenzel & Co. beflügeln

Ackermann ist raus!

MÜNCHEN - Heinz Kuttin wird neue rechte Hand von Bundestrainer Hermann Weibach, dessen Kronprinz Ronny Ackermann ist dafür raus: Die deutschen Kombiniere um Eric Frenzel (Geyer) haben neun Monate vor der Heim-WM in Oberstdorf für einen Paukenschlag gesorgt.

Nord. Kombination

einen erfahrenen Sprungtrainer verpflichten. Das Trainerteam besitzt hohe Fachkompetenz und große Erfahrung. Davon sollten alle Athleten profitieren. „Ackermann, der die Nachfolge Personen wieder stärker zur Geltung gebracht werden kann. Daher habe ich mich entschieden, den Weg für eine Veränderung freizumachen“, so der Thüringer.



Ronny Ackermann (l.) schaffte es vergangenen Sommer nicht, denn Kombiniern die Grundlage für konstante Sprünge in der Saison aufzubauen.

Foto: imago images / Gerhard König

Stichnoths Schwager macht die Löwen fit - wie Paderborn & Co.

DRESDEN - „Der Start ist enorm wichtig“, hatte Marco Stichnoth mit Blick auf die neue Saison gesagt. Deshalb hat der Sportliche Leiter jetzt einen neuen Fitness-Trainer für die Eislöwen engagiert ...



Marco Stichnoth vertraut auf die Kompetenz seines Schwagers.

Felix Sunkel „berät ab sofort“ den DEL2-Club. Ziel ist es, dass Fehlstarts wie in der Vergangenheit nicht mehr aufs Eis gelegt werden. Interessant, Stichnoth arbeitet nicht zum ersten Mal mit dem 39-Jährigen zusammen. Im Februar verriet der Sportliche Leiter der MOPO. „In der Saison 2008/09 haben wir das DEL-Halbfinale gegen Düsseldorf gespielt. Sie mit drei Reihen, wir mit vier und trotzdem waren sie fitter“, so der ehemalige Manager der Hannover Scorpions. „Wir verloren die Serie, weil wir nicht fit waren. Deshalb habe ich Felix engagiert, der zufälligerweise mein Schwager ist. Und wir wurden in der Saison

darauf Deutscher Meister.“ Stellt sich die Frage: Versorgt Stichnoth seine Familie mit einem Job? Nein! „Felix macht das in seiner Freizeit“, versichert er. Zumal sein Schwager die Erstliga-Kicker des SC Paderborn betreut, zuvor den VfL Wolfsburg. „Felix hat eine App entwickelt, die wir nutzen. Danach trainieren die Jungs und von unserem Co-Trainer Petteri Kilpivaara wird die Umsetzung überwacht.“ Eislöwen-Geschäftsführer Maik Walsdorf ist froh, auf Sunkels Know-how zurückgreifen zu können: „Wichtig ist, dass das Team fit ist. Ob der Fitness-Trainer der Bruder oder der Schwager ist, ist mir egal.“ elu



Felix Sunkel sorgte mit seinem Fitnessprogramm auch dafür, dass der SC Paderborn 2019 in die Fußball-Bundesliga aufstieg.

Fotos: PICTURE POINT / Gabor Krieg, Lutz Hentschel

Nachrichten

Stiller Abgang

HANDBALL - Keine Ovationen, keine Party: Holger Glandorf, Rekordmann der SG Flensburg-Handewitt, wollte seine Karriere mit großem Tamtam beenden. „Ich hatte mir den Abschied im letzten Spiel zuhause vor vollen Rängen gewünscht“, so der 37-Jährige. „Aber es ist, wie es ist.“ Und so tritt der Weltmeister von 2007 still ab - nach 19 Jahren.



Holger Glandorf

Ex-Champion gesperrt

JUDO - Der zweimalige Weltmeister Wang Ki Chun ist von seinem südkoreanischen Verband wegen sexueller Übergriffe gegenüber Teenagern lebenslang gesperrt worden. Der 31-Jährige war Anfang Mai wegen des angeblichen sexuellen Übergriffs auf eine Minderjährige verhaftet worden. Bei einer Verurteilung droht dem Olympia-Zweiten von 2008 eine lebenslange Gefängnisstrafe.

Marktplatz Kraftfahrzeugmarkt

Kaufgesuche Kfz-Gesuche

Gold Ankauf bis 50 €/g! Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa, 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Ankauf Autos Höchstpreise Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängeln, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hil.-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4 21 90 41; 01 72-3 58 53 07

Ankauf-alle Fahrzeuge tägl. 24 hr erreichbar, auch Wohnmob. +-wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh. + Abmeld., Autopark MGR, DD ☎ 0351-2593555 + 0172-3557744

Gold 50 €/g, Silb. 600 €/kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Kaufe Geige, Cello, auch kaputt, Leierkasten, selbstspiel. Musikinstrumente mechanisch, Kontrabass, Musikautomat, Spieluhr, Harfe. 01523-6366706

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT IHR TESTAMENT HILFT! NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT unterstützt notleidende Kinder wie Neema und gibt ihnen die Chance auf eine gute Zukunft. Mit Ihrem Vermächtnis können Sie helfen Gutes zu tun! www.naechstenliebe-weltweit.de / testamentsspende NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT Te. 07 11 24 85 90 10

asisi An Wochenenden und Feiertagen geöffnet! DRESDEN 1945 YADEGAR ASISI 360° PANORAMA PANOMETERDRESDEN* www.panometer-dresden.de

*Das Panometer Dresden gehört zur DDV MEDIENGRUPPE

Stadt an der Lahn	Auto-mat	Teil vom Auge	engl. Männer-kurzname	Luft (griech.)	empfehlen	bergm. Hebe-gerät	griech. Unheils-göttin	Feld-rand	kleine Tasche für Geld	Nacht-raubvogel	dichte-risch: Pferde	Groß-vater	Streit-mächte	Kinder-trom-pete
Vorname Ustinovs †					großer Hühner-vogel				Vertre-tung der EU-Staaten			natürl. Brenn-stoff	Initialen Feuch-twangers	
ägypt. Königs-titel	9					Flaum-haar des Embryos	Angeh. einer Welt-religion			1	von aus-gepräg-ter Art	Meeres-straße		
				harter Innen-teil	Ver-größe-erungs-gläser				starke Nei-gung		Bild-hauer-arbeiten			
folglich			orient. Fleisch-gericht	2									Teil dori-scher Säulen	latei-nisch: Hand
Nadel-bäume					Vogel-kleid	Grenz-über-tritt						Kfz-Z. Emmen-dingen		
			Insel im Zürich-see	nicht gegen							Kfz-Z. Krefeld	Zier-pflanze		
engl. TV-Musik-sender (Abk.)	nord-amerik. Indianer-stamm	nicht talentiert											unnach-giebig, streng	
hebräi-scher Buch-stabe			Männer-name										dt. National-ökonom † 1870	
Fluss in Schl.-Holstein	Flug-zeug-start		Kfz-Z. Görlitz											
Geräte z. Messen des Gewichts														
arab. Vater (bei Namen)			röm. König aus Sachsen											
flache Kuppel	tätiger Vulkan auf Sizilien		Stadt im Norden Brabants (Niederl.)											
Sinfonie Beet-hovens		ein Frucht-zucker		Adels-titel in England										
ein Edel-stein	angels. Längen-maß													
Organe zur Stim-mbildung	röm. Quell-nympe	Meeres-fisch		Initialen Ecos										
ein-fältig														
bereit-willig														
Schrau-ben-schlüs-sel														
witziger Einfall	Anrede und Titel in England	an diesem Ort												
Ab-fahrts-skilauf														
ab-schlie-ßend	erlauben													

Rätseln macht Spaß!
www.kelter.de

Auflösung des letzten Rätsels

A	B	K	U	S	G	R	S	B	I	E	K	A	L	M
L	O	M	E	T	R	O	R	D	I	N	A	T	E	M
N	O	O	O	T	N	A	O	M	G	A	U	B	E	
T	R	I	A	R	E	S	T	A	G	E	N	S	T	E
H	A	R	E	S	T	A	G	E	N	S	T	E	E	P
H	E	L	S	O	N	D	E	O	M	A	E	N	G	L
S	K	A	S	E	S	P	S	L	I	S	C	H	L	I
A	P	P	G	R	E	I	F	B	A	R	P	L	A	S
P	A	T	H	E	T	L	E	M	N	A	M	P	A	R
O	H	I	N	E	N	W	I	A	P	A	R	B	A	L
T	T	L	E	M	D	E	T	A	I	L	K	O	R	
Z	I	V	I	L	E	E	B	A	N	D	E	T	E	R
F	I	S	K	R	A	B	E	B	R	A	E	T	E	R
T	R	A	S	S	E	N	E	E	T	L	K	E	T	
W	E	I	S	E	N	N	E	E	T	L	K	E	T	
P	A	R	T	E	N	M	E	E	B	A	N	D	E	R
W	I	R	A	D	I	E	S	C	H	E	N	G	L	
W	I	C	K	E	N	H	L	E	G	E	N	K	O	L
W	I	H	S	E	I	S	I	G	B	R	D			
O	R	S	O	N	D	E	O	M	A	E	N	G	L	
A	U	C	H	M	A	R	G	I	S	T	A	G	E	N
H	O	E	L	L	E	S	T	A	M	B	A	U	M	

HILFSBEREIT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

DDV LOKAL
Bestes für Sachsen

#ddvlokalhilft

Original Sächsisch

Mund- und Nasenmaske off säggs'sch*

Orsch werbleede!

Hilfd gägn Gorona!

I ♥ Dresden

ZUGGOR SCHNAPPE

für Kinder + Erwachsene

Gorona-Äggsbärde

So schützt säggs'sch!

Ni s'cheen, aber gägn Gorona!

Frächdaggs

für Kinder

Mund- und Nasenmaske
Verschiedene Motive
Material: 100% Polyester
Waschbar bei 90° C

Masken für Kinder: **1,99 € / Stück**
Masken für Erwachsene: **2,49 € / Stück**

u.a. auch für Meißen, Pirna, Bautzen und viele andere sächsische Städte erhältlich

*Alle angebotenen Mund- und Nasenmasken sind keine persönliche Schutzausrüstung und kein medizinisches Produkt. Die Masken bieten keinen Schutz für den Träger, sie können nur für Dritte eine gewisse Schutzfunktion vor größeren Tröpfchen des Trägers und Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen bieten. Nur für den Alltag bestimmt.

Original Sächsisch

Die Maske mit Ihren Wunschmotiv*

Ihr Text

Mund- und Nasenmaske
Material: 100% Polyester
Waschbar bei 90° C
Mindestmenge 20 Stück / Motiv

2,99 € / Stück

Für Erwachsene & Kinder

Mund- und Nasenmaske mit Gummiband*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske für Kinder und Erwachsene mit Gummiband.
Eingearbeiteter Nasenbügel. Doppelt genäht. 50% Baumwolle, 50% Jersey, 2-lagig. Waschbar bei bis zu 60° C.
Handmade in Germany.

ab 14,00 € / Stück

Für Erwachsene

FFP2-Gesichtsmaske KN75

KN95 zertifizierte Gesichtsmaske nach FFP2-Standard mit mehr als 95% Filtrationseffizienz, Nasenklammer und Ohrschlaufen. Hoher Tragekomfort und mehrfach nutzbar.
Solange der Vorrat reicht. Einzeln **7,95 € / Ser-Vorteilspack 29,95 €**

Für Erwachsene

Mund- und Nasenmaske zum Binden*

Wiederverwendbare Mund- und Nasenmaske zum Binden. Das Produkt besteht aus Öko-Tex Standard 100 zertifiziertem Material, das für den direkten Hautkontakt geeignet ist. Das Produkt ist nicht sterilisiert. Waschbar bei bis zu 95° C.
Made in Germany.

6,90 € / Stück

Diese und weitere Mund- und Nasenmasken finden Sie unter www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 4864-1827

zzgl. 2,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 35 € versandkostenfrei - Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 52. Teil

Außer Atem durch den Feuersturm

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden Anfang 1945, der Krieg ist in der Schlussphase, mit allem Grauen, das noch folgt. In diesen Wirren bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind - und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann.

und fand sich vor einem offenen Eingang wieder. Dort kroch er hinein, schnappte nach Luft, doch alles, was er einatmete, waren heiße Gase.

„Hallo?“ Heller stand wieder auf, tastete sich weiter voran. Nach einem Dutzend weiterer Durchbrüche erkannte er vor sich einen Lichtschimmer.

„Wo sind wir hier?“, wollte Heller fragen, aber der Sturm riss ihm die Worte aus dem Mund.

„Nein, warten Sie!“, rief Heller und wollte sie an der Schulter berühren.

Heller wandte sich ab. Eine Welle der Übelkeit und Angst breitete sich in ihm aus.

Da sah er einen Gullydeckel. Vielleicht könnte er sich darin verstecken, dachte er, kroch zu ihm hin, schob mit den Füßen einen Mauerbrocken weg und griff mit den Fingern in die Löcher.

Der Schmerz war es, der ihm seine Benommenheit nahm. Jetzt spürte er mit jeder Faser seines Körpers, was geschehen war, wie es an ihm zerrte, wie Flammen nach immer neuer Nahrung suchten.

immer mehr Mauerreste nach, überschütteten die Straße mit Schutt und Glas. Unüberwindbar waren die Berge, die sich auf türmten.

Dann sah er den Kellerabgang rechts von sich. Er raffte sich auf, rannte geduckt auf das Feuer zu, welches aus den Erdgeschossfenstern des Hauses schlug.



hier wieder raus. Soviel er auch atmete, er konnte nicht genug Sauerstoff bekommen.

Er musste sich irgendwie einen Überblick verschaffen, dachte er, eine Ahnung bekommen, wo die rettende Elbe sein könnte.

Ein Mauerstück kippte, stürzte in das Loch und riss alles mit, was ihm in den Weg geriet.

Lesen Sie weiter am Donnerstag!

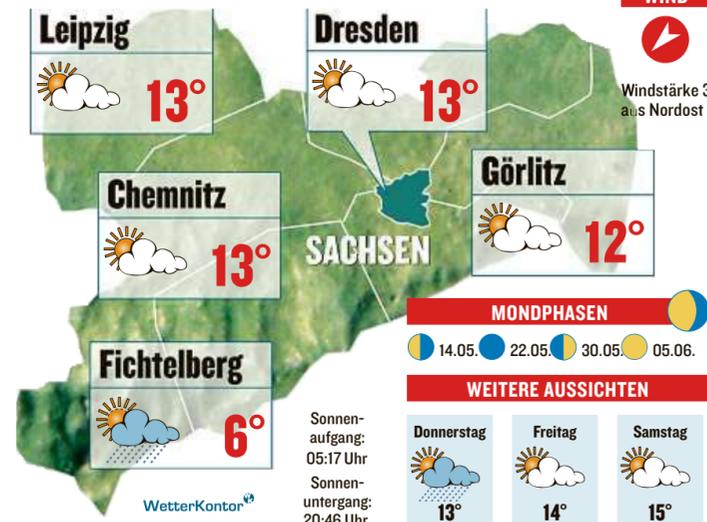
Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Geniebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

Symbolfoto: 123RF

HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4. Sie fühlen sich beflügelt, von Zuversicht und positiver Stimmung regelrecht getragen. Beruflich und finanziell ist diese Zeit sehr vorteilhaft.
STIER - 21.4. - 20.5. Mit Ihrer enormen Geduld sind Sie in der Lage, alle anstehenden Themen und Probleme anzugehen und zu aller Zufriedenheit zu lösen.
ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Um Ihre Vorstellungen durchzusetzen, brauchen Sie noch etwas Geduld und vielleicht ein bisschen Unterstützung.
KREBS - 22.6. - 22.7. Durch Dienst am Nächsten lernen Sie auch Ihr eigenes Wesen kennen.
LÖWE - 23.7. - 23.8. Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die Ihnen Ihre Unabhängigkeit zeigt und Ihre Neigungen als einen wichtigen Teil Ihrer Persönlichkeit erkennt.
JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Sie verstehen auf subtile Art, was andere empfinden.
WAAGE - 24.9. - 23.10. Wenn Sie sich was in den Kopf setzen, dann möchten Sie das durchziehen.
SKORPION - 24.10. - 22.11. Sie können sich gedanklich gut konzentrieren und alles präzise formulieren.
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Auch wenn es in der Vergangenheit nicht immer leicht war, so können Sie nun wieder Kräfte tanken.
STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Wenige Worte sagen oft viel mehr als übertriebene Kommunikation.
WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Wichtig ist, dass Sie sich um sich selbst kümmern und dafür sorgen, dass Ihre eigenen Bedürfnisse und Probleme nicht zu kurz kommen.
FISCHE - 20.2. - 20.3. Fleißig schaffen Sie einen großen Berg Arbeit weg und fühlen sich wohl dabei.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Viele Personen fühlen sich zurzeit trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt häufig zu einer herabgesetzten Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

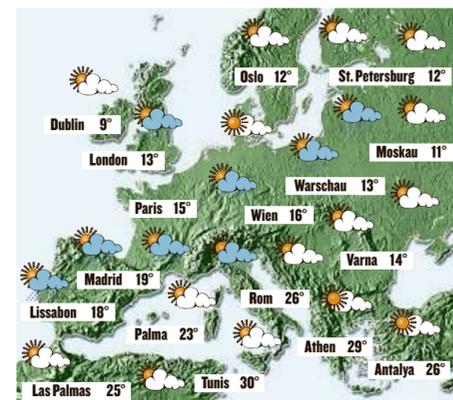
DRESDEN

Zwischen dichten Wolken kommt hin und wieder die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es den ganzen Tag über weitgehend trocken.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table listing water temperatures for various locations: Biskaya (13-16°C), Nordseeküste (8-10°C), Ostseeküste (8-11°C), Mittelmeer (16-20°C), etc.

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9.
In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor.
Dopplungen sind nicht erlaubt.

Two 9x9 Sudoku grids. The first is labeled 'leicht' and the second 'schwer'. They contain numbers and empty cells for solving.

NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 19292 oder 116 117
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 19292 oder 116117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 19292 oder 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 19292 oder 116117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 19292 oder 116117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Praxis Dr. med. dent. Jacqueline Neu, Bautzner Landstraße 130, 01324 Dresden, Tel.: 2683698
Apotheken-Notdienst: Guten Tag Apotheke Altmarkt Galerie (Webergasse 1), Neue Apotheke Altstrehlen (Altstrehlen 3-5), Zauberswald-Apotheke (Boltenhagener Straße 71), Lotos-Apotheke (Bärensteiner Straße 2)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Elbtaltierarzt, M. Kluge u. J. Schumann, Schillerstraße 3, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/32238

WITZ DES TAGES

Erauf dem Bahnsteig: „Den Zug haben wir nur wegen Deiner Bummelei verpasst!“ Sie: „Und wenn Du nicht so gerannt wärs, müssten wir nicht so lange auf den nächsten warten!“





Nächtliche Fantasien

Franziska hat ein ganz schlechtes Gewissen. Als sie heute Morgen aufgewacht ist, hat sie sich direkt an den unglaublich schmutzigen Traum erinnert, den sie in der Nacht gehabt hat. Die Hauptrolle hat darin nicht etwa ihr Verlobter gespielt, sondern jemand anderes - und zwar ausgerechnet der beste Freund ihres zukünftigen Ehemannes! Franziska weiß, dass es nur ein Traum war, aber dennoch plagen sie große Schuldgefühle. Die will sie nun schleunigst wieder loswerden. Nur wie? Vielleicht hilft es ja, wenn sie die nächtlichen Fantasien in die Realität umsetzt - mit ihrem Liebsten als Hauptdarsteller.

MORGENPOST

Foto: 123RF

Stevie Wonder wird heute 70

Stevie Wonder, hier bei einem Auftritt im Jahr 1979, hatte schon in jungen Jahren den Musik-Olymp erklommen.

Teenager war. 1984 kam dann der Erfolg, der Wonder unsterblich machen sollte: Für die Komödie „Die Frau in Rot“ macht er eine Liebeserklärung per Telefon: „Ich habe Dich nur mal angerufen, um Dir zu sagen, dass ich Dich liebe“. Klingt ein bisschen schnulzig, hört sich auf Englisch aber viel besser an: „I Just Called To Say I Love You“.

Auch nach Jahrzehnten bleiben seine Fans dem vielfachen Grammy-Gewinner treu. Einer davon: Barack Obama (58). Er habe „Herz und Seele einer Generation“ gerührt, würdigte ihn der frühere US-Präsident 2009 bei einem Konzert im Weißen Haus. Seine Musik „kenne keine Grenzen“ und sei eine Inspiration für alle.

Nur wenige singen mit so viel Gefühl in der Stimme: Soul-Legende Stevie Wonder feiert heute seinen 70. Geburtstag.

Fotos: imago images/everett Collection, imago images/The Photo Access

Wird Prinz William jetzt König auf Zeit?

Wird er Statthalter der Queen? Prinz William (37) mit Herzogin Kate (38).

LONDON - Queen Elizabeth II. (94) kann während der Corona-Krise keine öffentlichen Auftritte wahrnehmen. Thronfolger Prinz Charles (71) ebenso wenig. Denn wegen ihres Alters gehören beide zur Covid-19-Risikogruppe und müssen daher auf unbestimmte Zeit in Isolation verharren.

Nun soll offenbar Prinz William (37) einspringen und die Königin vertreten. Bereits Ende März meldete sich Royal-Experte Nigel Cawthorne (69) in der „Mail Online“ zu Wort und sagte: „Es ist vollkommen vernünftig, dass Prinz William als Statthalter der Queen agiert.“ Auch während so einer Krise sei die Präsenz der königlichen Familie von großer Wichtigkeit: „Die Regierung wird immer wollen, dass das Staatsoberhaupt oder ein Vertreter verfügbar ist.“

Foto: dpa/PA Wire/Ian Rutherford

Corona stoppt Cannes

Film-Tipps statt Stars

CANNES - Lange hatte man in Cannes gehofft, das Filmfestival doch noch abhalten zu können. Doch das Schaulaufen der Stars fällt in diesem Jahr aus. Nach der offiziellen Absage haben sich die Organisatoren nun dazu entschlossen, Filme mit einer Art Gütesiegel zu unterstützen.

Ende des Monats solle eine offizielle Auswahl bekannt geben werden, „um zu sagen, welche Filme wir gesehen und gemocht haben, um so deren Veröffentlichung in Kinos und bei Festivals zu erleichtern“, sagte der künstlerische Leiter des Festivals, Thierry Frémaux (59).

Im vergangenen Jahr beehrten unter anderem die Hollywood-Größen Leonardo DiCaprio (45, l.) und Brad Pitt (56) die Internationalen Filmfestspiele von Cannes.

Foto: dpa/Invision/Vancey Le Gar

Skurriles aus aller Welt

Restaurant-Chefin Ulrike Haase rückt „Brittas“ Mundschutz zurecht

LAATZEN - Es wirkt trostlos, wenn in Restaurants inmitten der Corona-Krise nur jeder zweite Tisch besetzt ist. Damit sich die Gäste nicht so allein fühlen, setzt ein Restaurant in Laatzen bei Hannover auf Schaufensterpuppen.

Die „echten“ Gäste hätten erst irritiert, dann belustigt reagiert, sagte Ulrike Haase, Betreiberin des gleichnamigen Hotel-Restaurants. Es sei „gruselig schön“.

Bislang seien vier Puppen an Tischen verteilt, drei weitere sollen folgen. Damit alles etwas geselliger wirkt, haben die Figuren sogar Namen bekommen: „Eine heißt Britta“, so die Restaurant-Chefin. Entstanden sei die Idee bei einem Treffen mit Freunden auf der Terrasse. Schon am Samstag seien die ersten Puppen da gewesen. Das Ziel: Gesprächsstoff für die Gäste, das Gefühl, nicht allein zu sein, und etwas mehr Gemütlichkeit.

Seit Montag dürfen Restaurants, Cafés und Biergärten in Niedersachsen wieder öffnen. Allerdings gibt es einige Auflagen: So darf nur maximal die Hälfte der Plätze vergeben werden, Tische müssen mit einem Abstand von mindestens zwei Metern angeordnet sein. Zudem müssen Gäste ihre Kontaktdaten hinterlassen, damit Infektionsketten nachverfolgt werden könnten.

Skurriles aus aller Welt

Foto: dpa/Julian Stralenschulte

MORGENPOST

Familiendrama kurz vor der Hochzeit

Der Wendler bricht mit seiner Mutter!



Von der Verlobung mit Laura Müller (19) erfuhr Wendlers Mutter angeblich nicht persönlich.



Ob als Trauzeuge oder Gast: Oliver Pocher (42) wird bei der Wendler-Hochzeit mit Sicherheit dabei sein.

Oli Pocher scheut Job als Trauzeuge

DÜSSELDORF - Erst waren sie Feinde, nun Freunde und dann wäre Oliver Pocher (42) fast Michael Wendlers (47) Trauzeuge geworden (MOPO berichtete). Doch dieser Job ist offenbar vom Tisch. Denn im Rahmen des Podcasts „Die Pochers hier!“ fragte der Schlagerstar den Komiker, ob er die Rolle des Trauzeugen für seine Verlobte Laura Müller (19) übernehmen würde.

Offenbar überrumpelt von dem Angebot, sagte der Komiker zunächst zu: „Wenn Laura wirklich will, dass ich ihr Trauzeuge bin - da kann ich ja nicht mehr ‚Nein‘ sagen.“ Allerdings ruderte Oli nur Sekunden später zurück: „Trauzeuge ist jetzt schon sehr, sehr, sehr hochgegriffen. Aber so vorbeikommen. Wir gucken mal, wo die Reise hinget.“



Michael Wendler (47) hat den Kontakt zu seiner Mutter Christine Tiggemann (71) offenbar abgebrochen.

Als ob der Namens-Zoff mit Ex-Frau Claudia Norberg (49) nicht reichen würde. Jetzt steht auch noch das nächste Familiendrama im Hause Michael Wendler (47) an: Der Schlagersänger will nichts mehr von seiner Mutter wissen!

Dass Christine Tiggemann (71) schon immer an der Echtheit der Beziehung zwischen ihrem Sohn und Laura Müller (19) zweifelte, ist kein Geheimnis. Die 71-Jährige befürchtete von vornherein, dass die Influencerin nur ihre Karriere vorantreiben will. Deshalb herrscht auch schon länger Funkstille zwischen dem „Egal“-Interpreten und seiner Mutter. Auch von der Verlobung der beiden habe die Wendler-Mama nur aus den sozialen Medien erfahren.

Der „Neuen Post“ gegenüber berichtete Tiggemann nun aber von einer SMS des Musikers, die an Traurigkeit kaum zu überbieten ist: „Er hat mir geschrieben, dass ich für ihn gestorben bin“, erzählt sie getroffen. Harte Worte vom einzigen Sohn. Hoffentlich versöhnen sie sich bis zur Hochzeit im Sommer wieder.

Erwartet Lena etwa Zwillinge?



Lena Gercke (32) ist zum ersten Mal schwanger - und ihr Bauch wächst und wächst. Bei dieser XXL-Kugel könnte man fast meinen, dass das Model Zwillinge erwartet. Ein Gerücht, das sie selbst noch befeuert.

Denn zum Muttertag richtete Lena via Instagram liebevolle Zeilen an ihre Mutter Elvira: „Du stehst immer hinter mir. Ich werde das an meine Kinder weitergeben.“ Kinder? Ob die gebürtige Marburgerin mit Freund Dustin Schöne (35) einfach schon weit vorausgeplant hat oder vielleicht doch doppeltes Glück unterwegs ist, bleibt aber vorerst ihr Geheimnis.



Lena Gercke (32) zeigt in den sozialen Medien immer wieder stolz ihre riesige Babykugel.

Vera Wang (70) sieht aus wie 20!

NEW YORK - Unglaublich, aber wahr: Designerin Vera Wang ist mittlerweile 70 Jahre alt - hat aber den Körper einer 20-Jährigen!

Auf Instagram veröffentlichte die Mode-Ikone, deren Brautkleider schon Stars wie Heidi Klum (46), Hailey Bieber (23) und Jennifer Lopez (50) trugen, ein Foto in kurzer Trainingshose und Sport-BH. Dabei sind ihre stahlharten Bauchmuskeln nicht zu übersehen. Doch auch die langen schwarzen Haare und ihre stylischen Outfits sorgen immer wieder für



Vera Wang (70) zeigt ihren durchtrainierten Körper.

Aufsehen. Scheint fast, das Rezept für die ewige Jugend gefunden.

Foto: www.instagram.com/lenagercke

Foto: www.instagram.com/verawang

Fotos: www.instagram.com/wendler.michael, imago images/C. Hardt